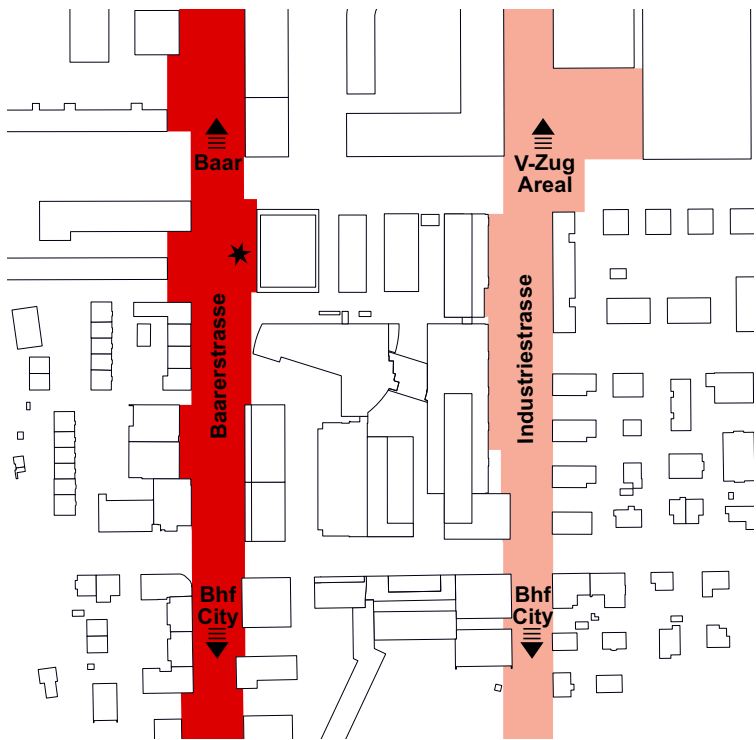


Bebauungsplan Geviert GIBZ

Erläuterungen zum Freiraumkonzept

Stand 17.04.2023

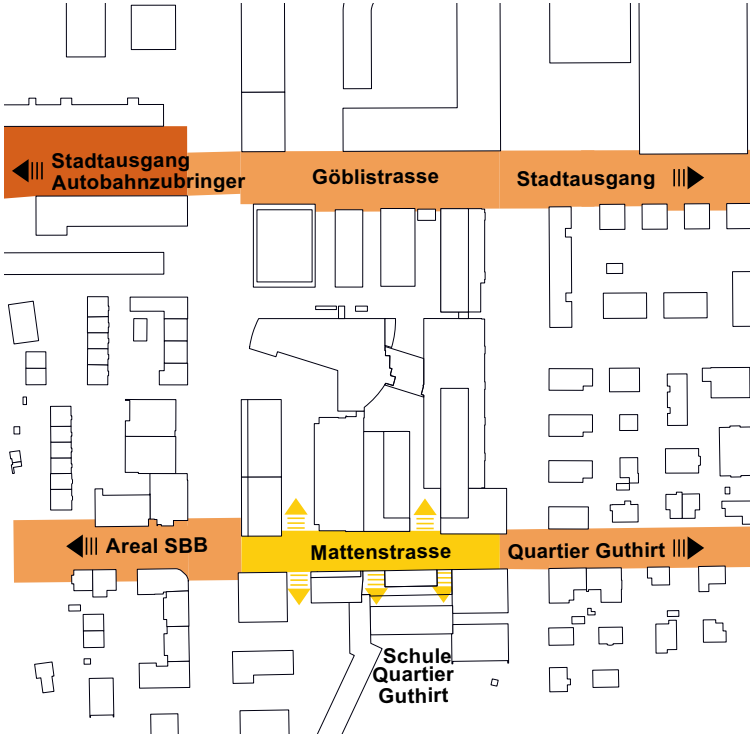
Stadtraum / Freiraumtypologien



Längsachsen / Boulevard Baarerstrasse

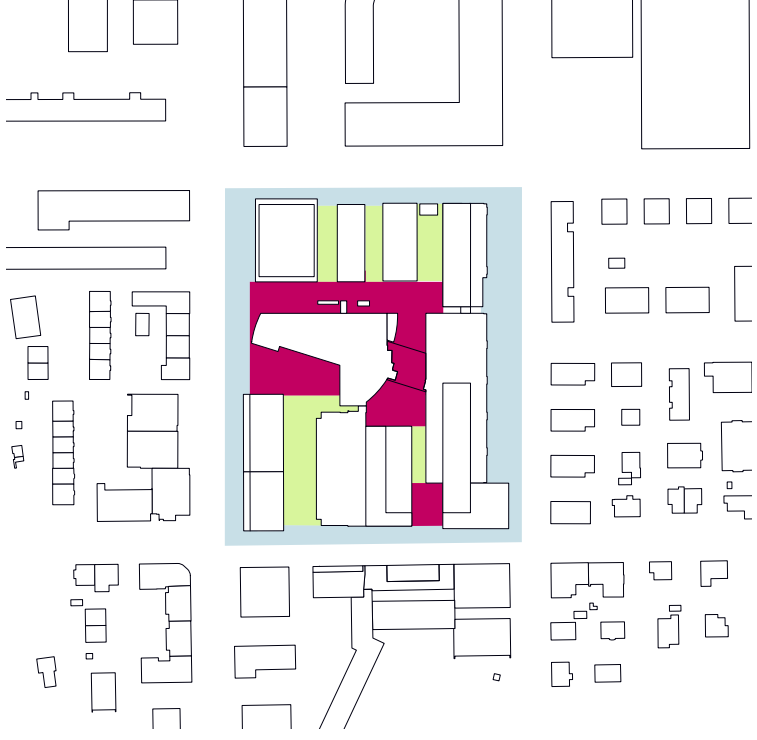
Stadtraum

Das Geviert Baarerstrasse, Göblistrasse, Industriestrasse, Mattenstrasse spannt sich zwischen Strassenräumen unterschiedlichen Charakters auf. Die östlich und westlich verlaufenden Längsachsen werden als Alleen verstanden, von welchen der Boulevard Baarerstrasse aufgrund der Bebauung und Hierarchisierung im Stadtraum Zug einen deutlich urbaneren Charakter als die Industriestrasse einnimmt.



Querachsen / verkehrsberuhigte Mattenstrasse

Die Querachsen grenzen zum nördlich gelegenen Areal Industriestrasse Nord und dem südlich gelegenen Schulareal Guthirt ab. Sie sind gegenüber den Längsachsen von untergeordneter Bedeutung und werden durch eine Baumreihe akzentuiert. Die verkehrsberuhigte Mattenstrasse nimmt hierbei eine Sonderstellung ein.

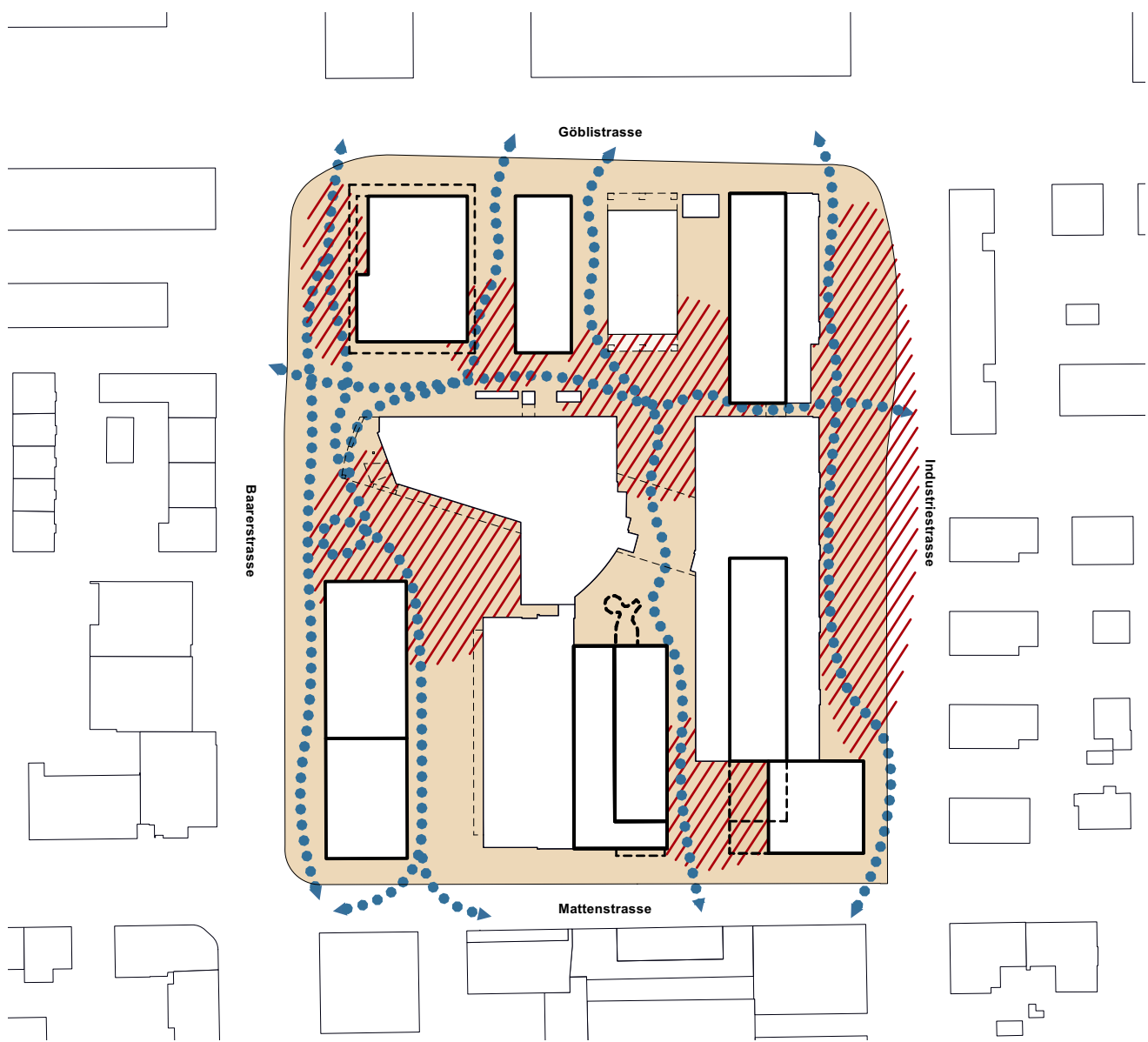


Freiraumtypologien Vorzone Gasse Hof

Raumtypologien

Das Geviert wird durch drei verschiedene Raumtypologien charakterisiert: die grosszügige Vorzone als Teil von Längs- und Querachsen, sowie Hof – und Gassenräume. Aufgrund heterogener Bebauung und Exposition zeichnen sich die jeweiligen Raumtypologien durch unterschiedliche Charaktere aus. Entsprechend zielt die Planung darauf ab, eine Abfolge von Räumen individueller Freiraumqualitäten und Atmosphäre zu generieren. Zentraler Ort des Areals ist das Gewerblich industrielle Bildungszentrum.

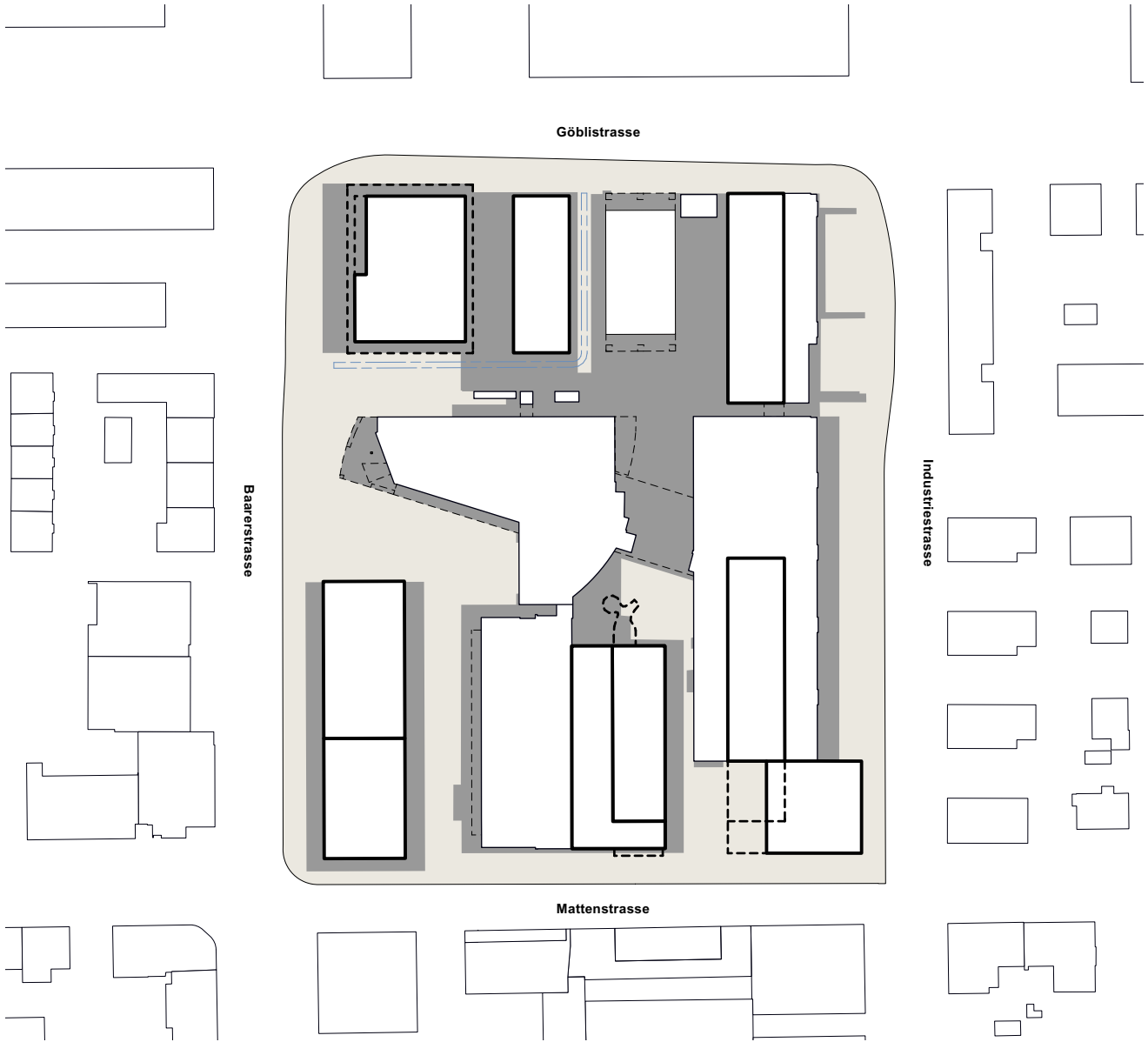
multifunktionale Quartiernutzung / Freiraum unterbaut



-  multifunktionale Quartiernutzung
-  Freiflächen
-  öffentliche Durchwegung

Multifunktionale Quartiernutzung

Das Areal ist für den Fussgängerverkehr durchlässig gestaltet und nimmt in Nord-Süd - und Ost-West - Richtung öffentliche Durchwegungen auf. Situativ entstehen Freiräume, die eine Ausstrahlung auf das gesamte Quartier als Treffpunkt, zum Verweilen oder Spielen haben.

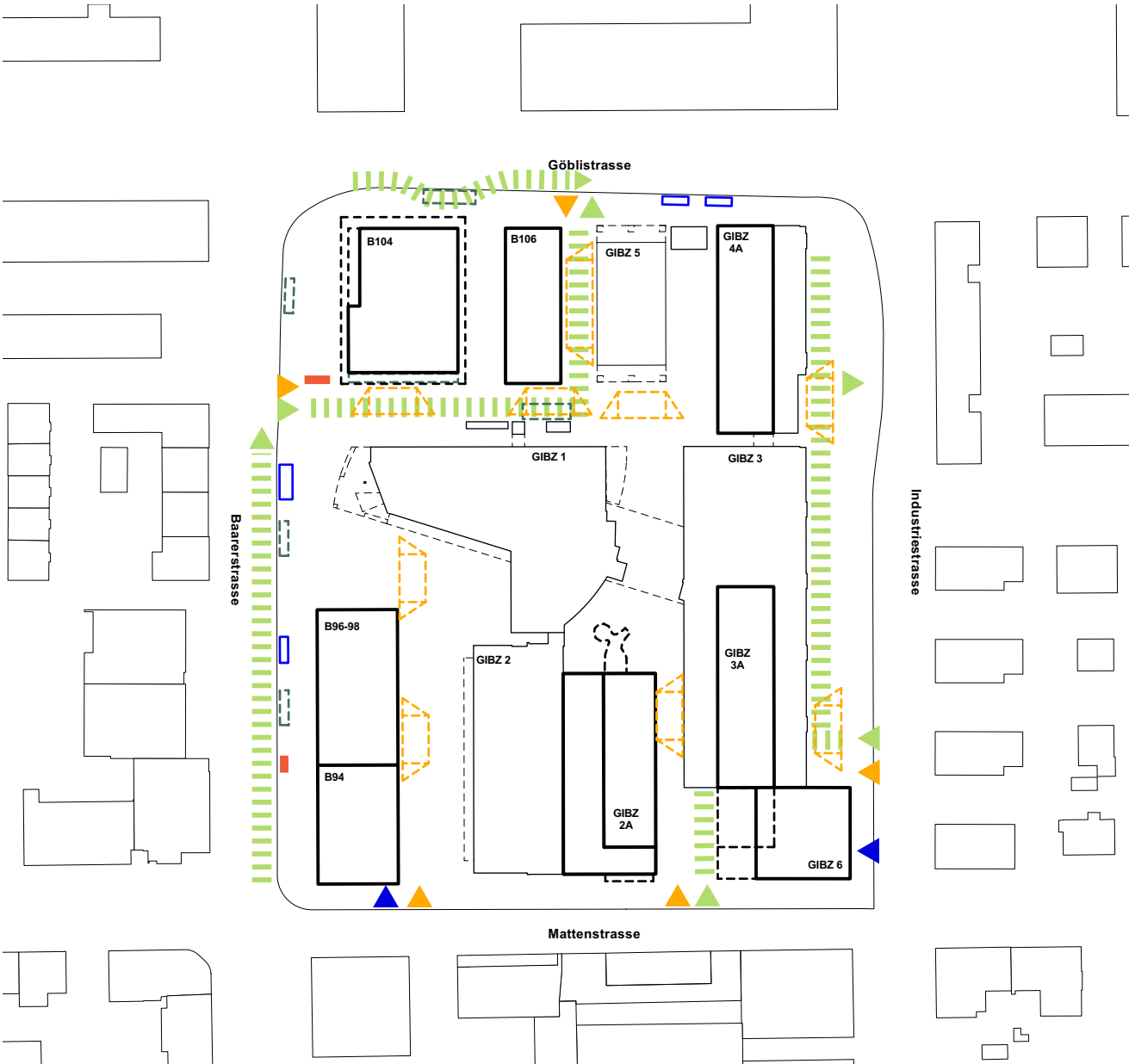


-  Freiraum nicht unterkellert
-  Freiraum unterkellert
-  Arbach unterirdischer Verlauf

Freiraum unterbaut

Ein Grossteil des Areals ist unterbaut. Demzufolge wird bei der Gestaltung grosser Wert darauf gelegt, die nicht unterkellerten Bereiche insbesondere für Baumvolumen zu erschliessen.

Verkehr



- ||| Anlieferung
- ▲ Zufahrt Anlieferung
- ▼ Tiefgarage
- ▲ Feuerwehr-Zufahrt
- UFC Container
- Kurzzeitparkplätze, Besucher
- Haltezone Anlieferung
- Feuerwehrstellfläche

Feuerwehruzufahrt

Neben den Zufahrten für die Anlieferung können Notfallfahrzeuge wie die Feuerwehr oder auch Sanitätsfahrzeuge zusätzlich direkt von der Göblistrasse in das Areal fahren. Ebenfalls offen für Notfallfahrzeuge ist die Einfahrt Mattenstrasse ab der Industriestrasse. Damit werden möglichst direkte Anfahrten zu den einzelnen Stellplätzen für die Feuerwehr sichergestellt. Die Feuerwehruzufahrten und die Stellplätze sind mit dem Feuerwehramt der Stadt Zug abgesprochen.

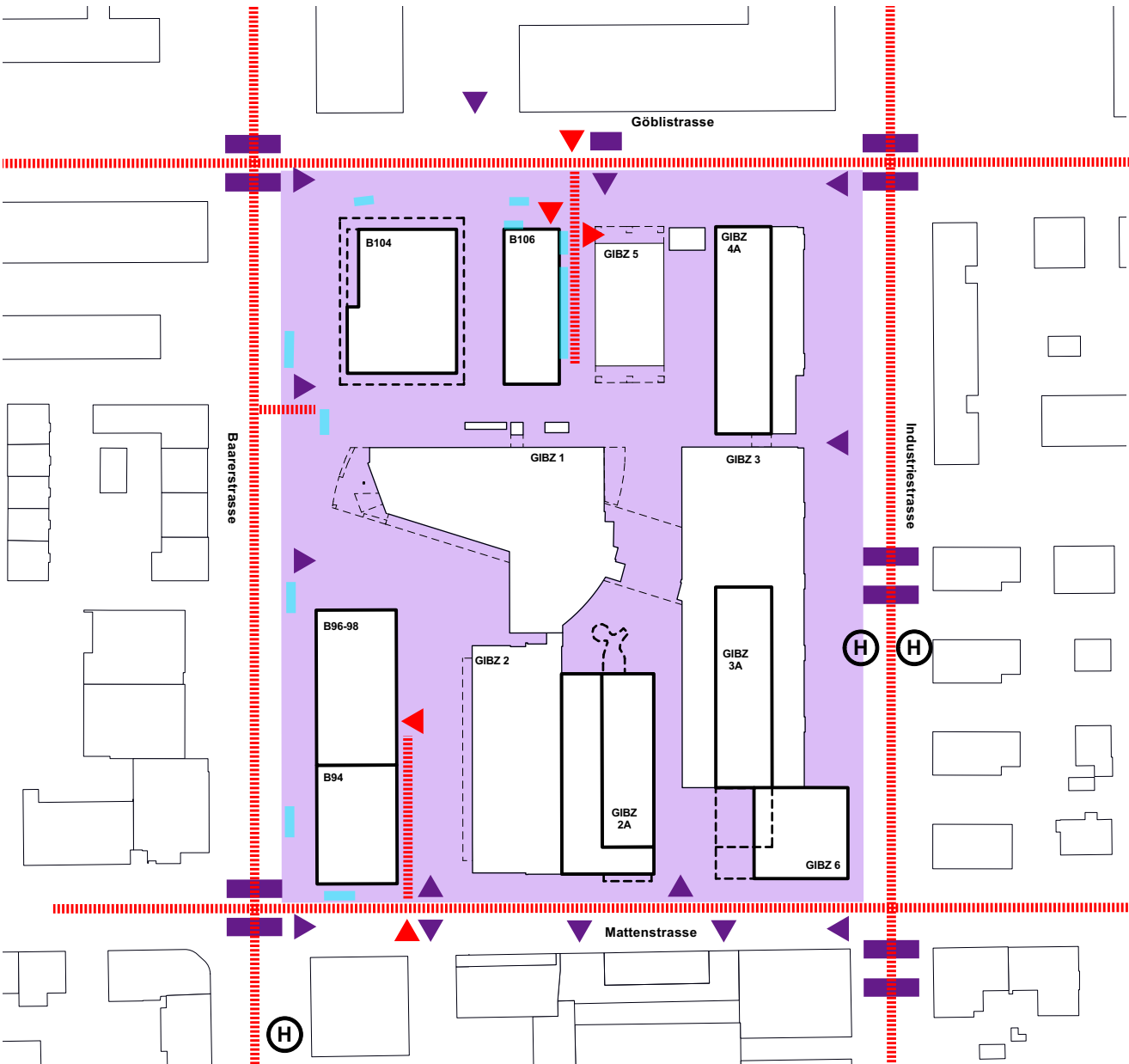
Motorisierter individual Verkehr (MIV)

Die Zufahrt für den MIV erfolgt an zwei zentralen Stellen. Die Tiefgarage für Projekt Pi und GIBZ sind direkt ab der Industriestrasse erschlossen. Bei einem Neubau auf Baufeld Trakt 6 muss die Rampe ins Bauvolumen integriert werden. Die Tiefgarage vom Projekt Pi (2. UG) wird unterirdisch an die Tiefgarage vom GIBZ (1. UG) angeschlossen. Die Tiefgarage zum Baufeld B94/98 wird wie heute über die Mattenstrasse angefahren. Künftig muss die Rampe jedoch ins Gebäudevolumen integriert sein. Die Mattenstrasse ist für den MIV nicht durchgängig befahrbar. Die Besucherparkplätze befinden sich grundsätzlich in den Tiefgaragen. Entlang der Baarer- und Göblistrasse sind 1, resp. 6 oberirdische Kurzzeitparkplätze für Besucher, im Inneren des Areals ist ein IV-Parkplatz vorgesehen.

Anlieferung / Entsorgung

Auch bei der Anlieferung wurden die Zufahrten möglichst zentral und die Wege im Areal kurzgehalten. So wurde die Anlieferung der Mensa vom GIBZ und die Anlieferung vom Hochhaus Pi zusammengelegt. Die Durchfahrt ist grundsätzlich für Sattelschlepper / Anhängerzüge befahrbar. Aufgrund der Nutzungen wird im Normalfall von kleineren Lieferfahrzeugen sowie dem Kehrriemwagen ausgegangen. Die Einfahrt erfolgt ab der Baarer-, die Ausfahrt mit Rechtsgebot auf die Göblistrasse. Die Anlieferung vom GIBZ entlang der Industriestrasse ist weiterhin für kleinere Lieferfahrzeuge oder den Kehrriemwagen gewährleistet. Die Zufahrt erfolgt direkt im Anschluss an die neu geplante Bushaltestelle. Die Ausfahrt erfolgt gebündelt auf die Industriestrasse. Die Anlieferung für den Ersatzneubau der Roten Post B 94-98 findet über die Baarerstrasse statt. Im Serviceband der Baarerstrasse ist die UFC-Entsorgungsstation für B94-98 positioniert. Diejenige des Hochhauses befindet sich in der Vorzone Baarerstrasse mit Zufahrt in das Areal.

Langsamverkehr



Veloverkehr

Die Anbindung der Velotiefgaragen (Rampen) vom Projekt Pi und dem GIBZ erfolgt direkt von der Göblistrasse. Damit die Erreichbarkeit der Velotiefgaragen über die frequentierte Göblistrasse verbessert wird, wird im Rahmen des BGK Göblistrasse eine Querungshilfe realisiert. Die Veloparkierung für den Ersatzneubau der Roten Post B94-98 ist über dem GIBZ zugewandten Gebäudeteil mit Zufahrt ab der Mattenstrasse sichergestellt. Für Besucher sind dezentrale Veloabstellplätze entlang der Baarerstrasse und beim Nebengebäude Hochhaus Pi vorgesehen. Aufgrund der innerstädtischen Lage und der dispersen Velobeziehungen wird die Veloführung auf der Strasse bevorzugt. Damit wird eine einheitliche und verständliche Veloführung sichergestellt und Konflikte zwischen Velo und zu Fuss Gehenden können minimiert werden. Die Durchfahrt durchs Gebiet ist nichtvorgesehen.

Fussverkehr

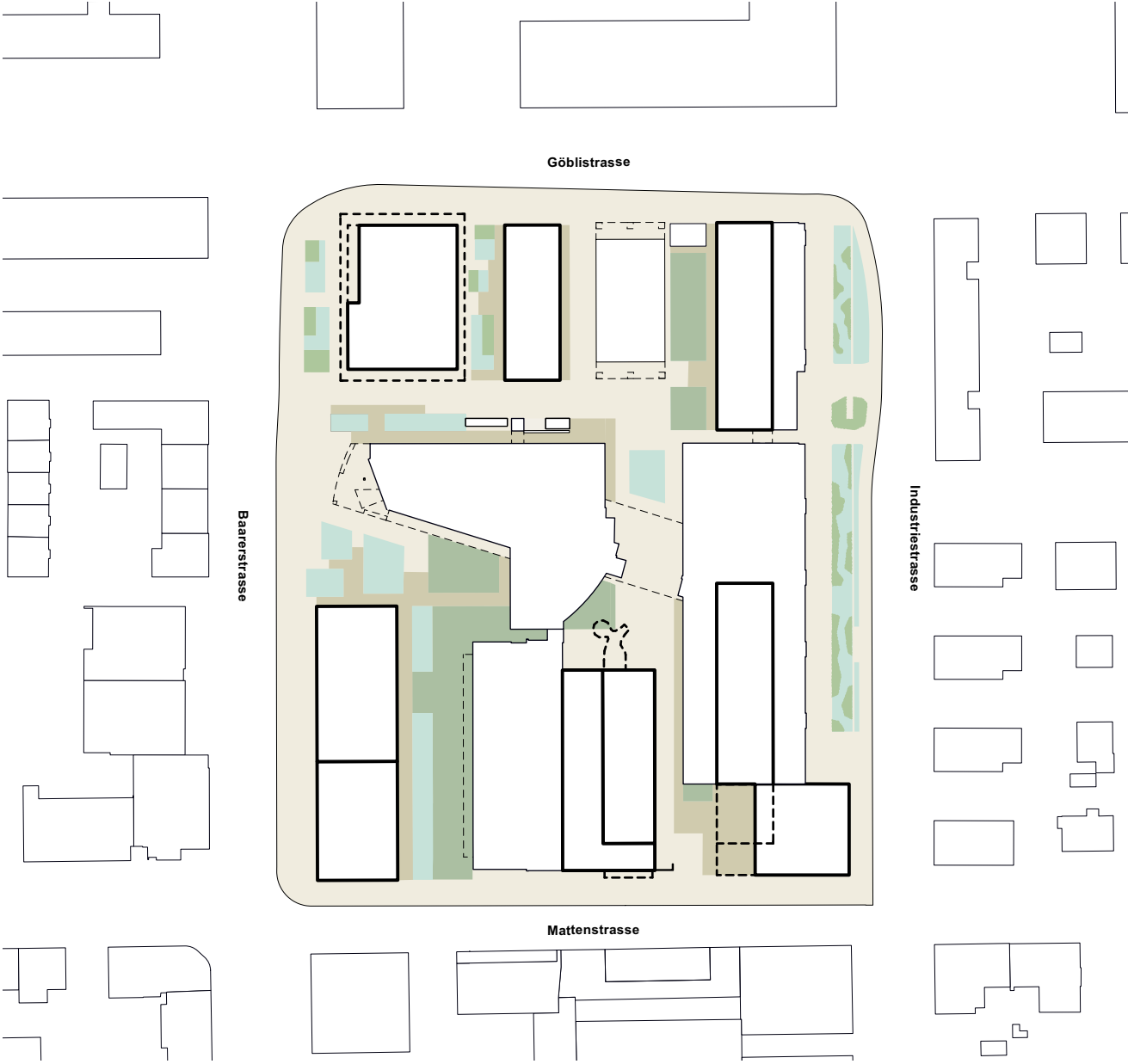
Das Gebiet ist gut an das Fusswegnetz der Stadt Zug angebunden. Durch die offene und durchlässige Aussenraumgestaltung soll eine fussgängerfreundliche Umgebung geschaffen werden. Die Wege sind kurz und direkt.

Öffentlicher Verkehr

Die Bushaltestelle Göbli der Buslinie 4 liegt in unmittelbarer Nähe an der Industriestrasse. Südlich des Areals an der Baarerstrasse befindet sich die Haltestelle der Buslinie 3.

-  Bushaltestelle
-  fussläufige Erschliessung
-  Veloeinstellhalle
-  Veloroute / Zufahrt Geviert
-  Velostellplätze
-  Arealzugang Fussgänger
-  Querung Fussgänger

Freiraumkonzept / Intarsien



Materialisierung

Gestalterisch wird das Areal durch eine einheitliche Materialsprache und Ausstattung zusammengehalten. Die Materialisierung und Nutzungsbereiche werden jeweils aus den Erdgeschoss-Grundrissen entwickelt und puzzleartig in die Umgebung übersetzt. Auf diese Weise wird der asphaltierte Grundbelag durch einen Hartbelag mit offenen Fugen (z. B. Pflasterung) aufgebrochen. Zudem nehmen Intarsien in der asphaltierten Grundebe­ne unterschiedliche Materialien auf. Charakteristisch sind Chaussierung, Rasen, Wiesenbereiche und Pflanzinseln aus Gräsern, Kleingehölzen etc. Ein grosses Anliegen war es, den Grünanteil resp. den Anteil an versickerungsoffenen Flächen im Areal zu erhöhen sowie Sitz-/ Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für unterschiedliche Nutzergruppen zu etablieren.

Asphalt



Hartbelag mit offenen Fugen



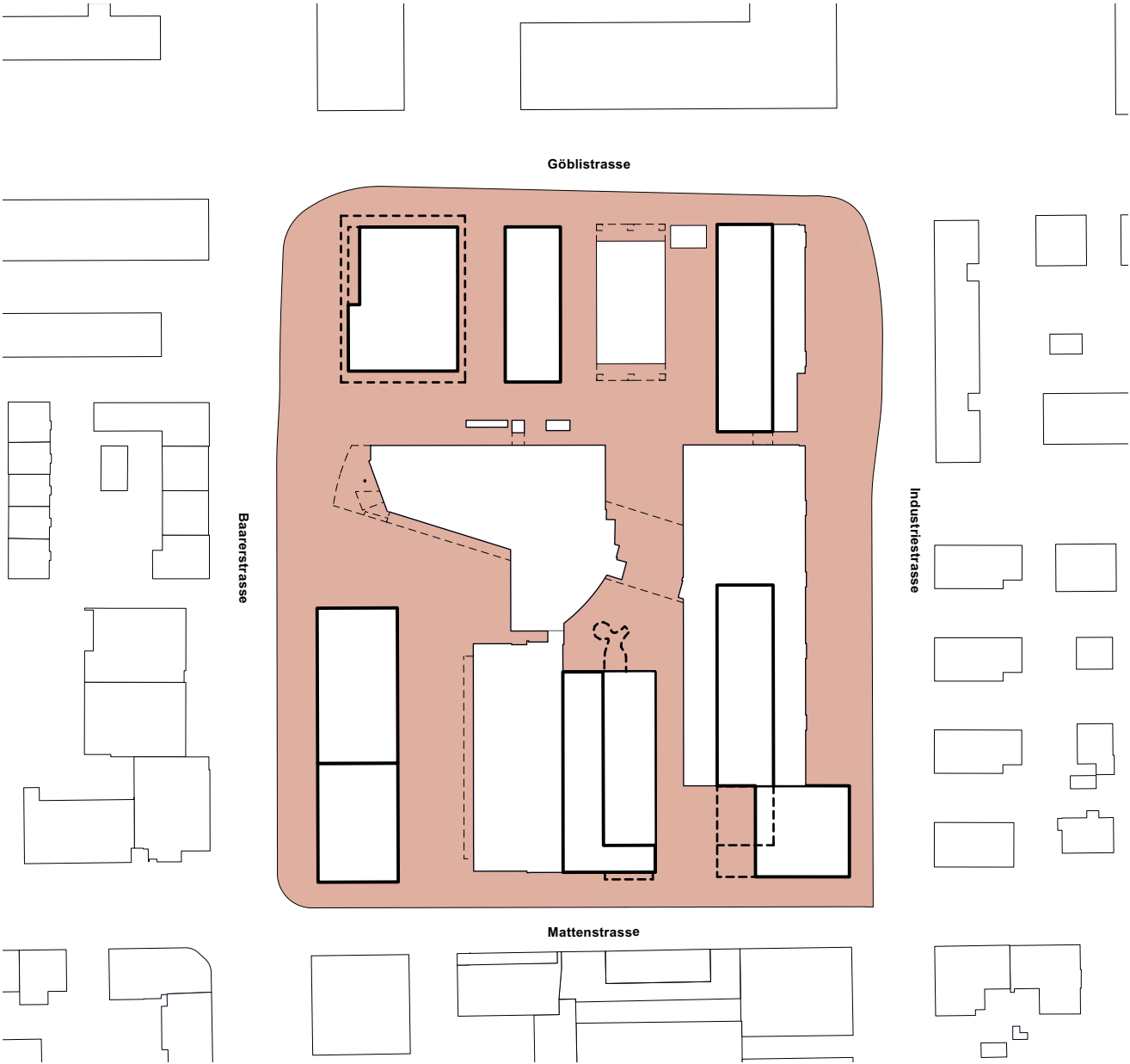
Chaussierung



Schotterrassen / Rasen / Pflanzflächen



Ausstattung



Ausstattungskonzept Areal



Referenz Signaletik
Stadt Basel



Referenz Beleuchtung
Neuco, Masten mit Strahlern
unterschiedliche Grössen für
Gassen und Höfe

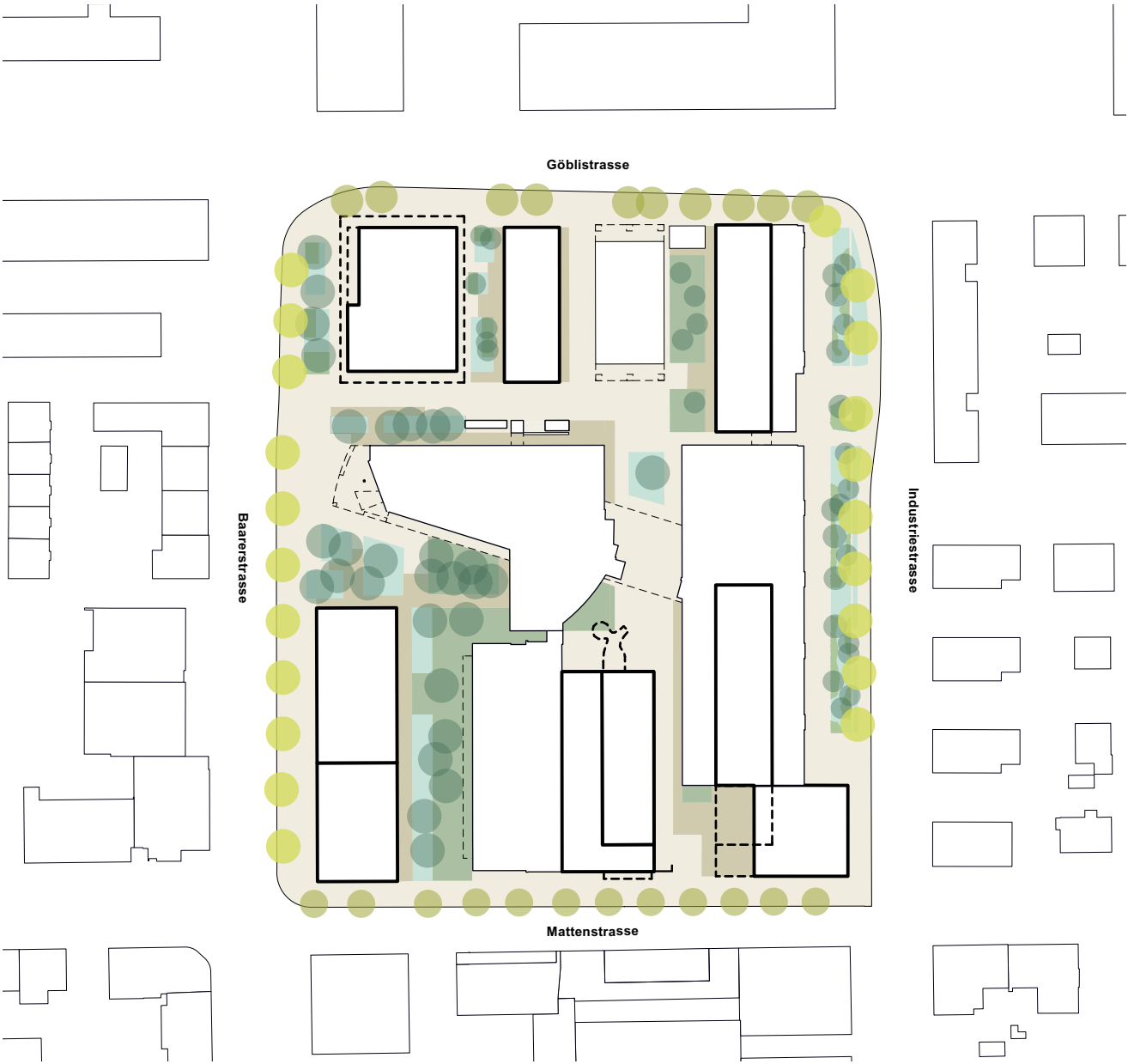


Referenz Mobiliar
Union FreiraumMobiliar, Carat Sitzbalken

Ausstattung

Die Ausstattungselemente wie Bänke, Stühle, Abfallbehälter etc. werden für das gesamte Areal vereinheitlicht. Die Beleuchtung wird in Form von unterschiedlich dimensionierten Lichtmasten mit Strahlern für die Hof- und Gassenräume gewählt. Die Produktauswahl ist in weiteren Planungsphasen zu detaillieren.

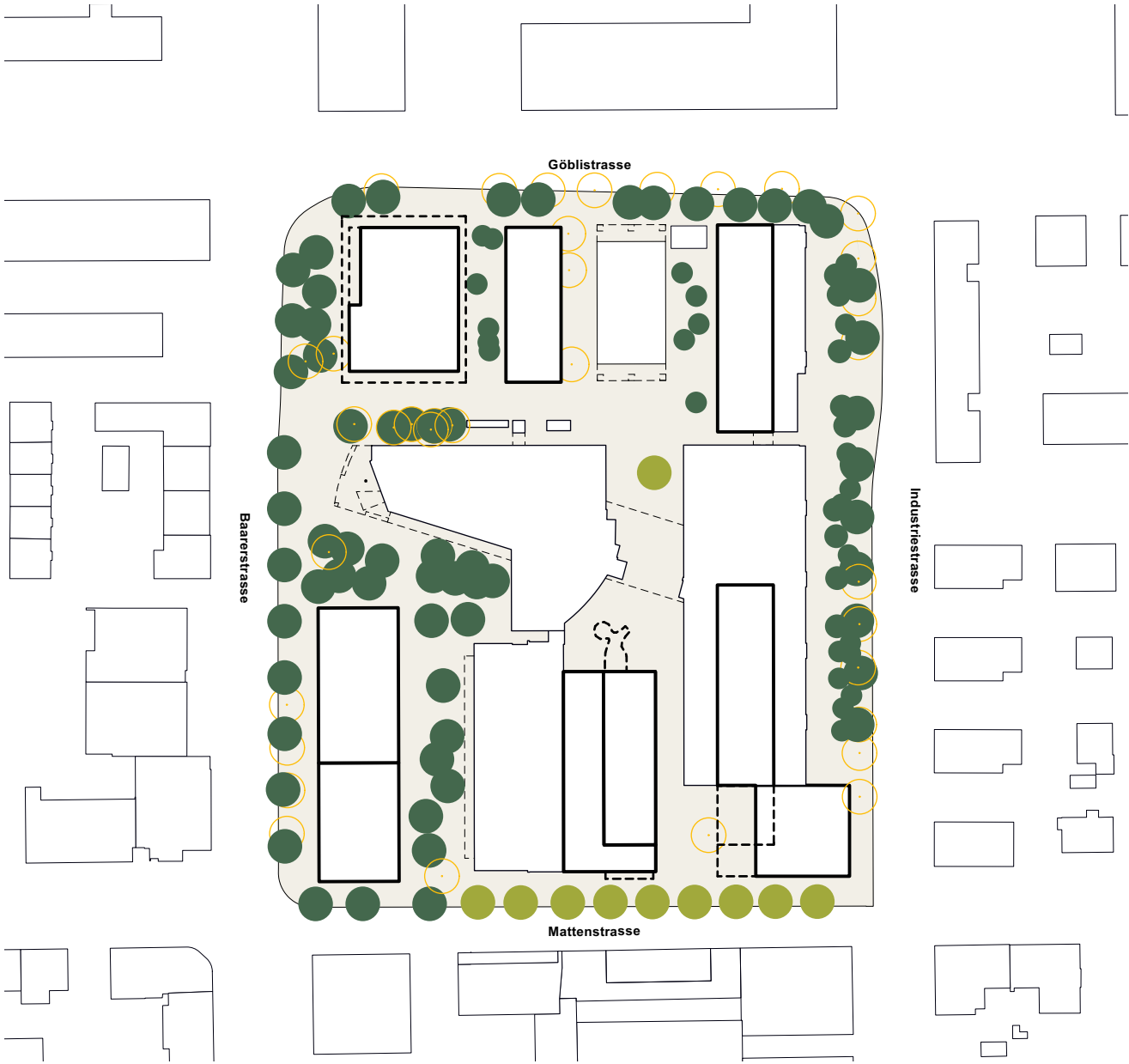
Gesamtkonzept / Vegetation



- Asphalt
- Belag Pflasterung mit offenen Fugen
- Intarsien / Chaussierung + Grünräume
- Intarsien / Schotterrasen / Pflanzung
- Bäume Längsachsen
- Bäume Querachsen
- Bäume / Grosssträucher Areal

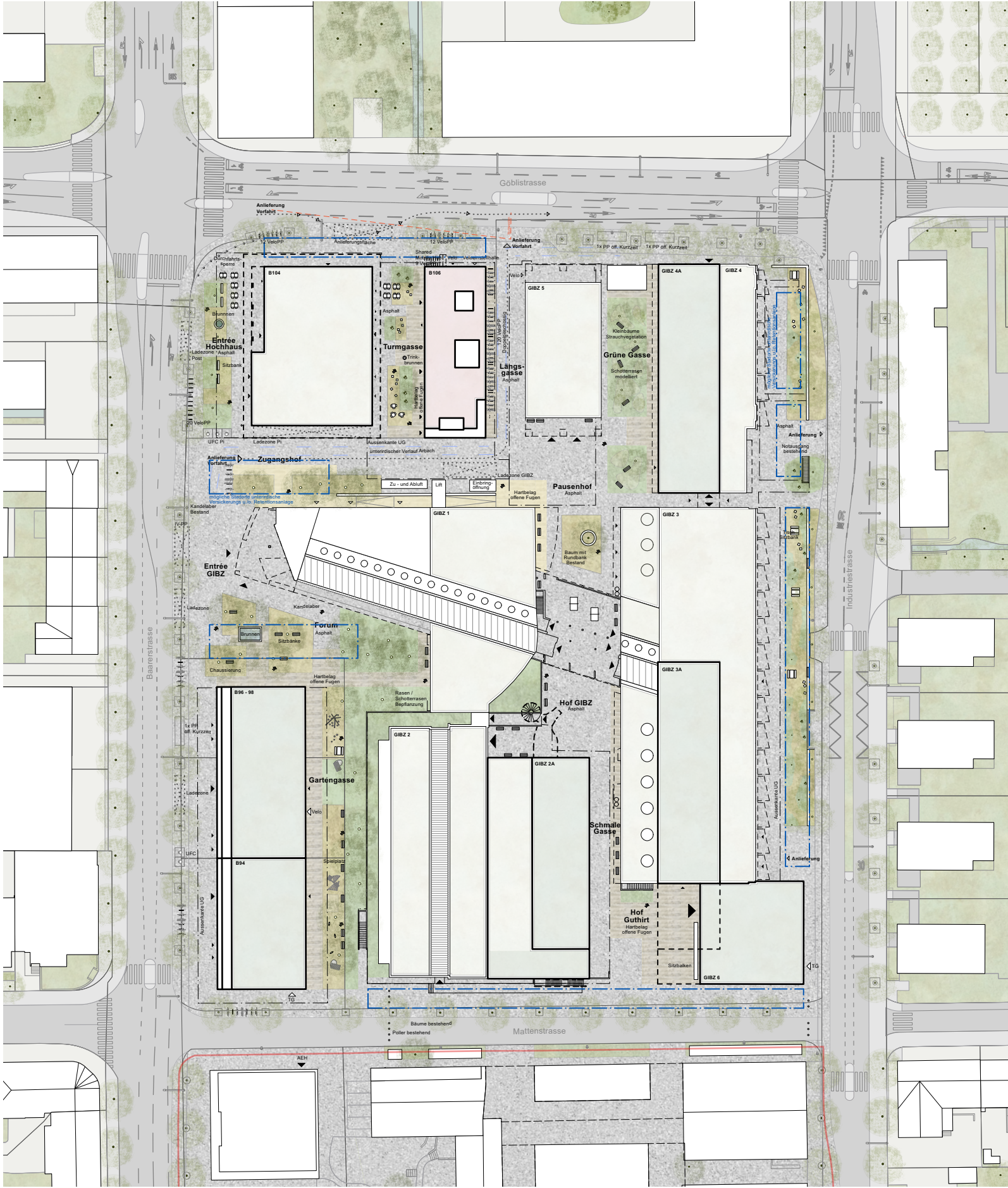
Vegetation

Für die Grossgehölze werden standortgerechte, überwiegend heimische mit fremdländischen Arten kombiniert. Die Bäume der Mattenstrasse bleiben bestehen, während im Zuge der neuen Strassenraumgestaltung von Göbli-, Baarer-, und Industriestrasse die bestehenden Bäume durch neue Baumreihen ersetzt werden. Entlang der Industriestrasse ergänzen in Gruppen gesetzte Gehölze die Reihe.



- Gehölz Neu
- Gehölz Bestand
- Gehölz Rodung

Gesamtplan Geviert

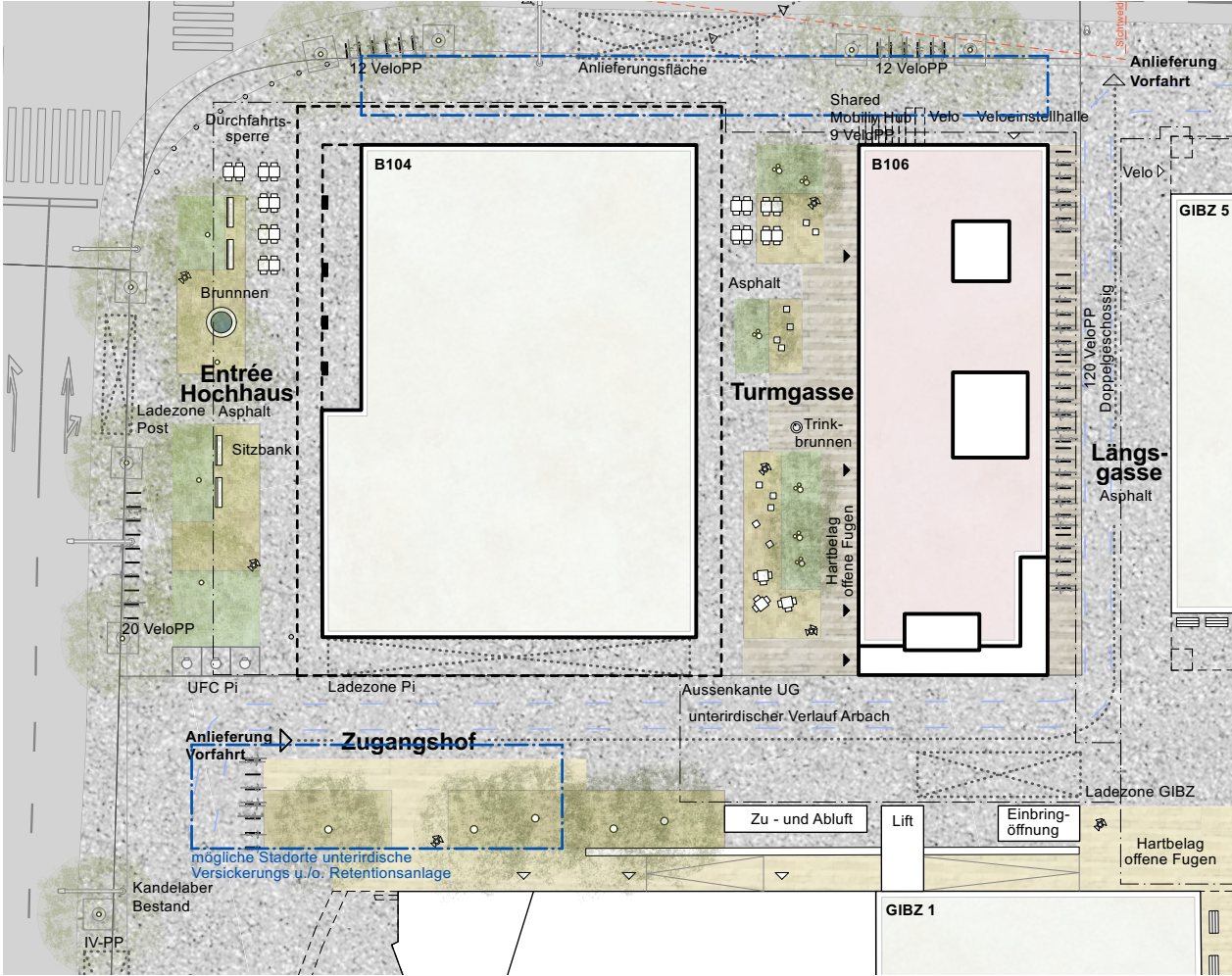


Freiraumversorgung Zug Nord



Freiraumversorgung
Das Projektgebiet befindet im nordöstlichen Teil der Stadt Zug. Gassen und Höfe unterschiedlichen Charakters prägen neu den Freiraum des Areals. In unmittelbarer Umgebung befindet sich das durchgrünte Wohnquartier Guthirt mit Quartiertreff und öffentlichem Freiraum, die Schulanlage mit zugehörigen Freianlagen und nördlich das Entwicklungsgebiet Industriestrasse Nord mit einer grosszügigen Parkanlage. Mit der Entwicklung des Technologieclusters im Nordosten entsteht zeitgleich neuer Freiraum, der sich in Form von grünen Plätzen und Höfen präsentiert. Im Rahmen des Bebauungsplans Lüssi Göbli östlich des Areals entsteht ein durchgrüntes Wohngebiet mit renaturiertem Arbach am unmittelbaren Siedlungsrand.

Umgebung Pi



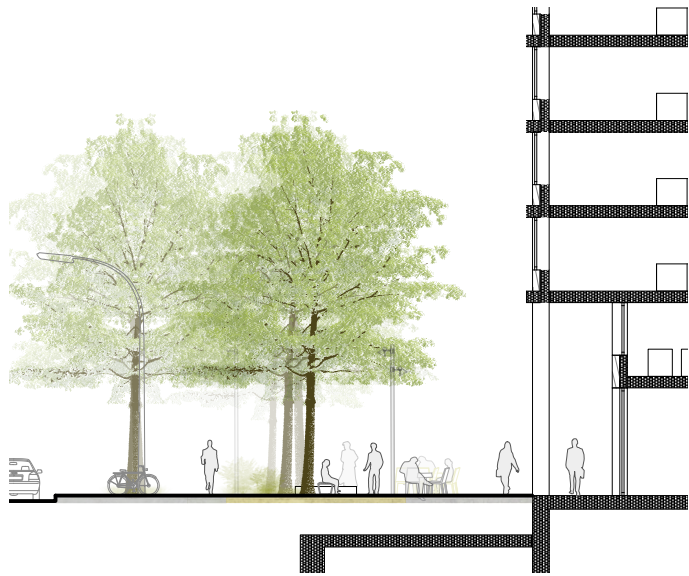
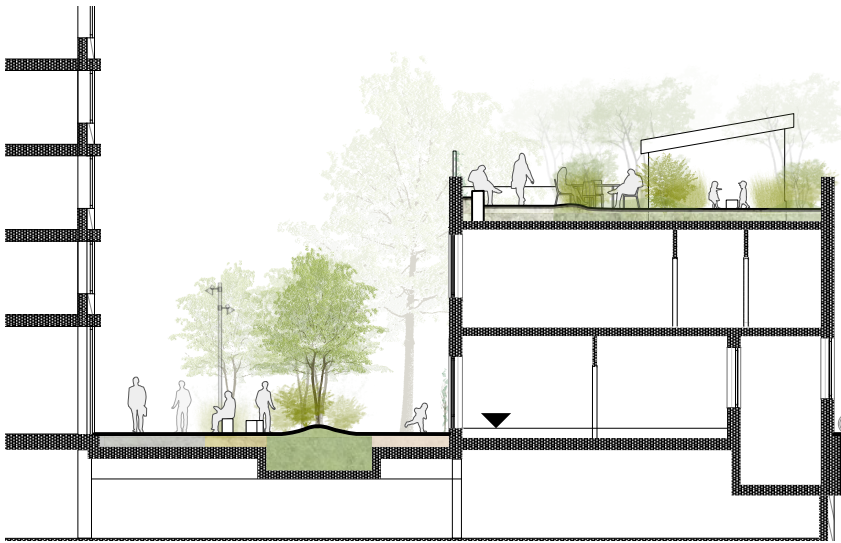
Referenz Turmgasse
Kraftwerk 2, Zürich - André Schmid



Referenz Turmgasse
Charlotte Garden Copenhagen SLA

Turmgasse

- Charakteristik:** Asphaltierte Gasse mit chaussierten Inlays, Pflasterung
Baumgruppen, Unterpflanzung
öffentlicher Dachgarten B106
- Nutzung:** Transitraum, Treffpunkt, Mittagspause,
Spielort Kinder, Sitzen, Aufenthalt, Aussenbestuhlung Gastro
Dachterasse: Spielplatz, Garten
- Vegetation:** Pflanzflächen Gräser und Kleingehölze,
mehrstämmige Kleinbäume
Dachgarten: Rasen, Wiese, Kleingehölze
- Bauliche Gegebenheiten:** unterkellert, Aufbauhöhe Substrat für Gehölze mind. 100 cm,
für Unterpflanzung mind. 50-70cm
- Nutzer werktags 8-18:00:** Mieter Erdgeschossnutzung B 104 / B 106
Dachgarten: Kita / Bewohner B 104 / Bewohner Quartier
- Nutzer werktags 18-22:** Bewohner B 104 / Bewohner Quartier
alle Altersgruppen
- Nutzer Wochenende:** Bewohner B 104 / Bewohner Quartier
alle Altersgruppen



Referenz Entrée
Campus Westend, Frankfurt - Vogt



Referenz Entrée
Universitätskinderhospital beider Basel
Berthold Lenzin

Entrée Hochhaus

- Charakteristik:** grosszügige Vorzone, Asphalt, Baumreihe und Baumgruppe,
Inlays Chaussierung / Bepflanzung, Aussensitzbereich Gastronomie
- Nutzung:** Entrée Hochhaus Pi, Transitraum, Treffpunkt, Kurzaufenthalt
- Vegetation:** Grossbäume, Kleinsträucher, Gräser
- Bauliche Gegebenheiten:** teilweise unterkellert
- Nutzer werktags 8-18:00h:** Bewohner Quartier / Mieter Pi / Besucher
Kunden EG - Nutzung
- Nutzer werktags 16-22h:** Bewohner Quartier / Mieter Pi / Besucher
Kunden EG - Nutzung
- Nutzer Wochenende:** Bewohner Quartier / Mieter Pi / Besucher
Kunden EG - Nutzung



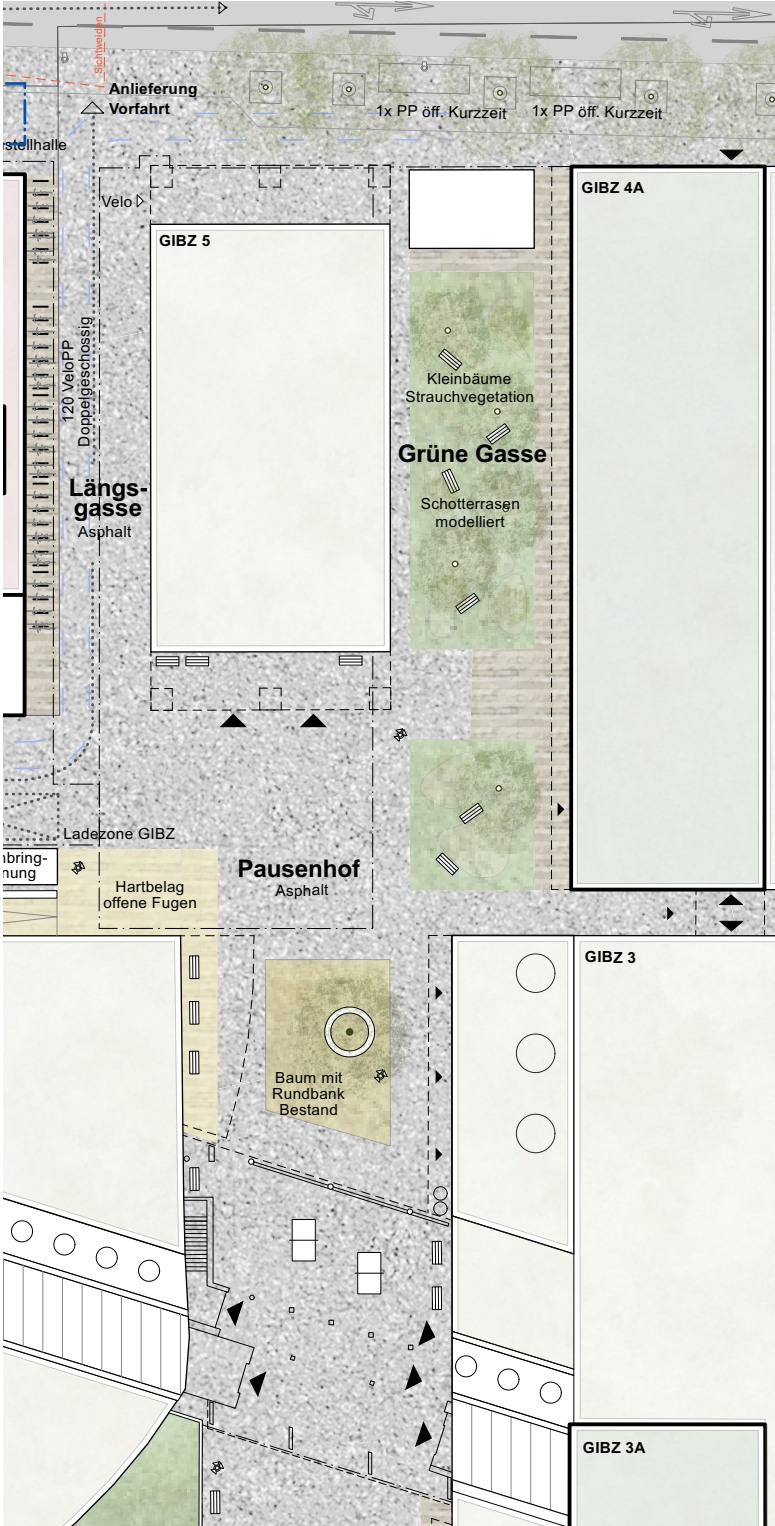
Referenz Längsgasse
Novartis Campus Basel - PWP Landscape Architecture, Vogt

Längsgasse

- Charakteristik:** asphaltierte Gasse für Anlieferung / Feuerwehr
- Nutzung:** Transitraum, Zufahrt Velogarage, Veloparkierung / Anlieferung
- Vegetation:** Unterpflanzung Gräser und Kleingehölze
- Bauliche Gegebenheiten:** überwiegend unterkellert
eingedolter Arbach
- Nutzer werktags 8-18:00:** Bewohner B 104 / B 106 / Anlieferung GIBZ + B 106 / Schüler GIBZ
- Nutzer werktags 18-22:** Bewohner B104 / B 106
alle Altersgruppen
- Nutzer Wochenende:** Bewohner B104 / B 106



Umgebung GIBZ Trakt 3/4/5



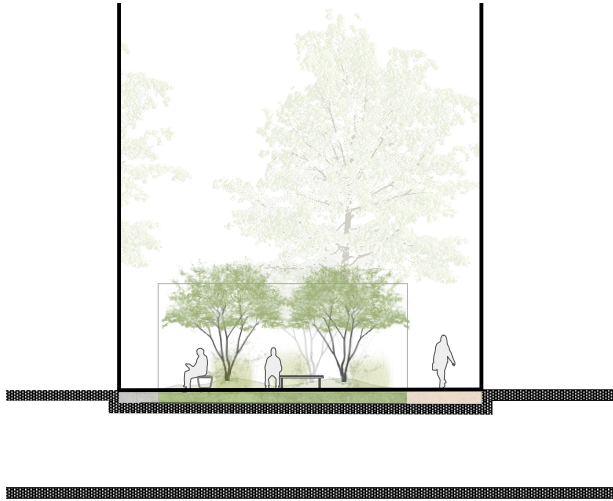
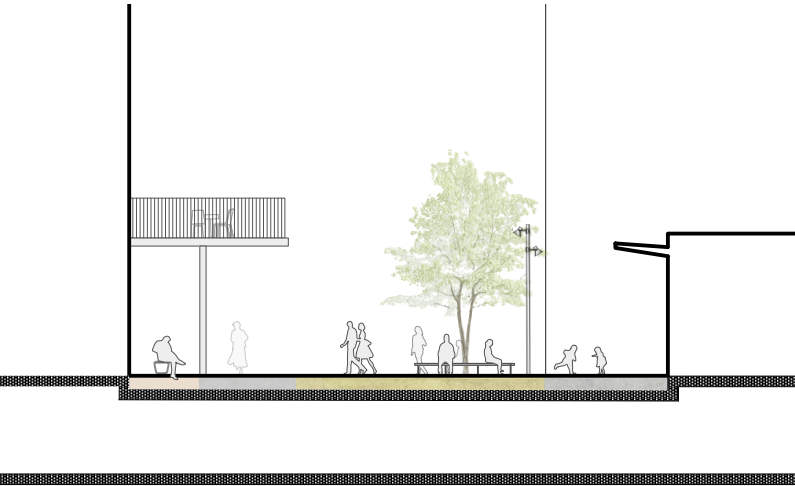
Referenz Grüne Gasse
City Campus Glasgow - Rankin Faser



Referenz Grüne Gasse
Gartenstrasse Baden
Meier Leder Architekten

Grüne Gasse

- Charakteristik:** modellierte Schotterrasenhügel mit Vegetation, Belagspatchwork Pflasterung + Asphalt, Sitzbänke
- Nutzung:** Treffpunkt, Mittagspause, Spielort Kinder, Sitzen, Aufenthalt
- Vegetation:** Grosssträucher, Kleingehölze, Schotterrasen
- Bauliche Gegebenheiten:** unterkellert, Aufbauhöhe Substrat für Grosssträucher mind. 70 cm, für Unterpflanzung mind. 50 cm
- Sonstiges:** Aufhebung bestehende Feuerwehr-Stellplätze
- Nutzer werktags 8-16:00:** Schüler GIBZ
- Nutzer werktags 16-22:** Bewohner Pi / Bewohner Quartier alle Altersgruppen
- Nutzer Wochenende:** Bewohner Pi / Bewohner Quartier alle Altersgruppen

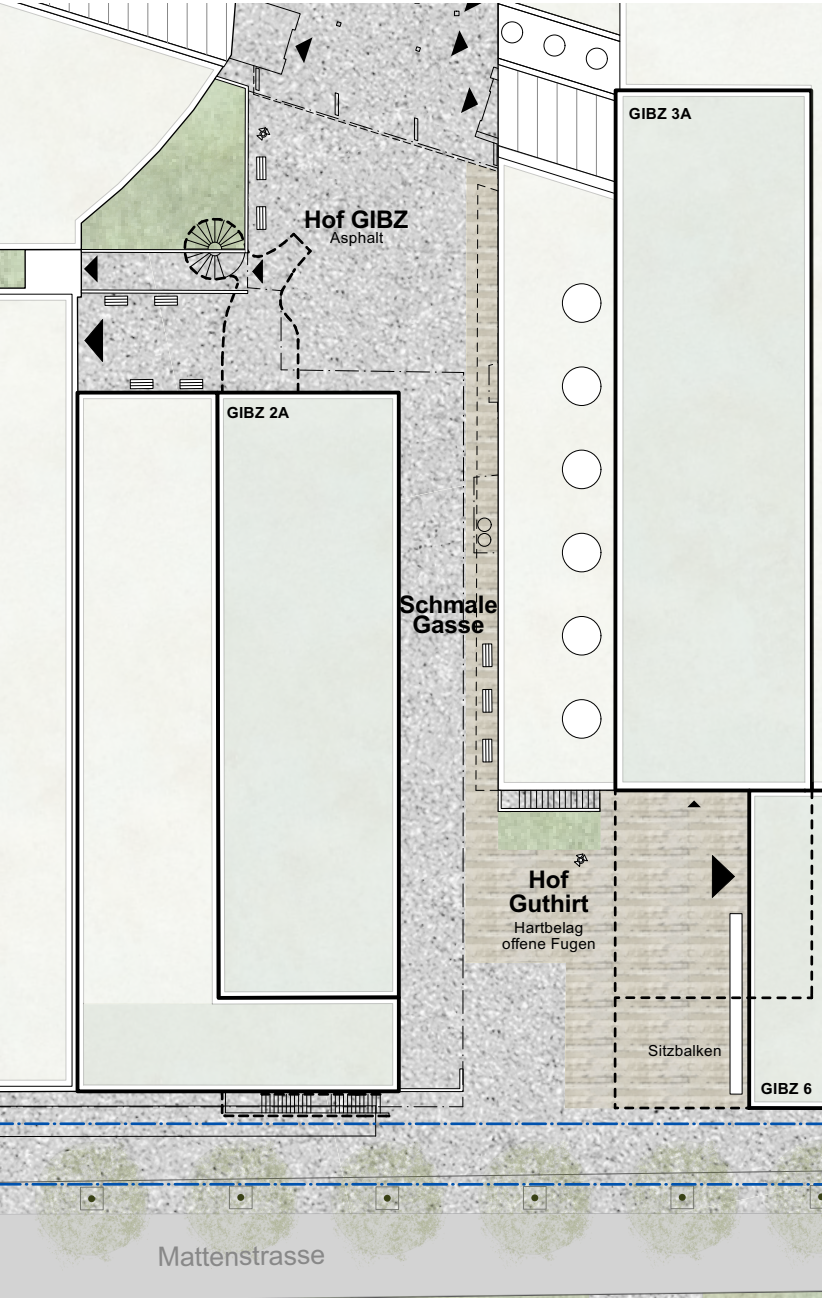


Referenz Pausenhof
Puls 5, Zürich - Hager Partner

Pausenhof

- Charakteristik:** asphaltierter, multifunktionaler Platz mit Intarsien, überdeckter Freiraum, Sitzbänke
- Nutzung:** Zugangshof GIBZ, Treffpunkt, Mittagspause, Sitzen, Aufenthalt, Spiel, multifunktional
- Vegetation:** Grossbaum bestehend
- Bauliche Gegebenheiten:** unterkellert
- Nutzer werktags 8-16:00:** Schüler GIBZ
- Nutzer werktags 16-22:** Bewohner Quartier Gruppe 06-45 Jahre
- Nutzer Wochenende:** Bewohner Quartier Gruppe 06-45 Jahre

Umgebung GIBZ Trakt 2/3/6



Referenz Hof Guthirt
Novartis Campus, Basel - Diener Diener



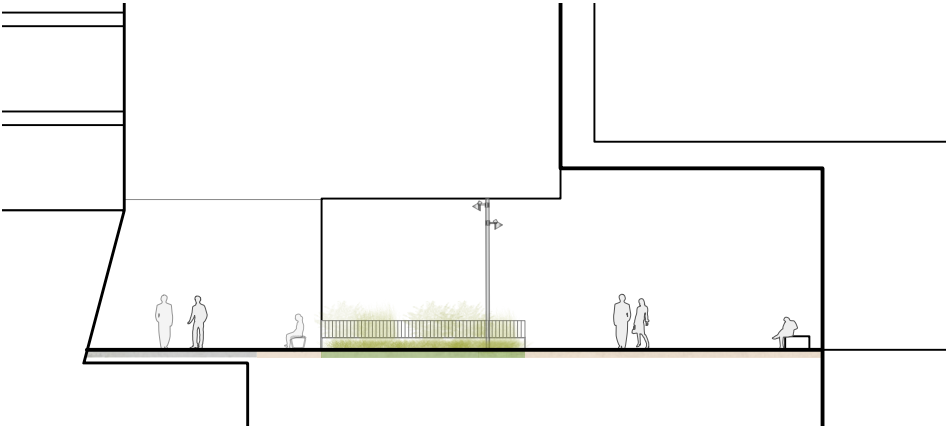
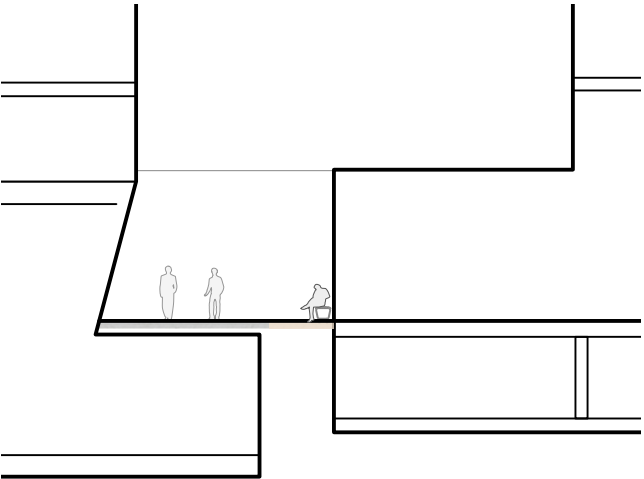
Referenz Hof Guthirt
The Voyage, Liverpool - BCA Landscape



Referenz Hof GIBZ
MFO Park, Zürich - Raderschall Partner

Hof GIBZ

Charakteristik:	Sitzbänke, begrünte Treppenanlage Neubau 2A, Dachbegrünung, Asphalt, Pflasterung
Nutzung:	Zugangshof GIBZ, Treffpunkt, Mittagspause, Transitraum Sitzen, Kurzaufenthalt
Vegetation:	intensive Dachbegrünung UG, Kletterpflanzen
Bauliche Gegebenheiten:	teilweise unterkellert
Nutzer werktags 8-16:00h:	Schüler GIBZ
Nutzer werktags 16-22h:	Bewohner Quartier alle Altersgruppen
Nutzer Wochenende:	Bewohner Quartier alle Altersgruppen



Hof Guthirt

Charakteristik:	asphaltierter Hof mit grosszügiger Pflasterung, Pflanzfläche Hauptwegeverbindung GIBZ - Schule Guthirt, Zugang neue Turnhalle GIBZ 6
Nutzung:	Transitraum Fussgänger, Feuerwehruzufahrt, Kurzaufenthalt
Bauliche Gegebenheiten:	teilweise unterkellert
Nutzer werktags 8-16:00:	Schüler GIBZ
Nutzer werktags 16-22:	Nutzer Turnhalle / Quartierbewohner
Nutzer Wochenende:	Nutzer Turnhalle / Quartierbewohner

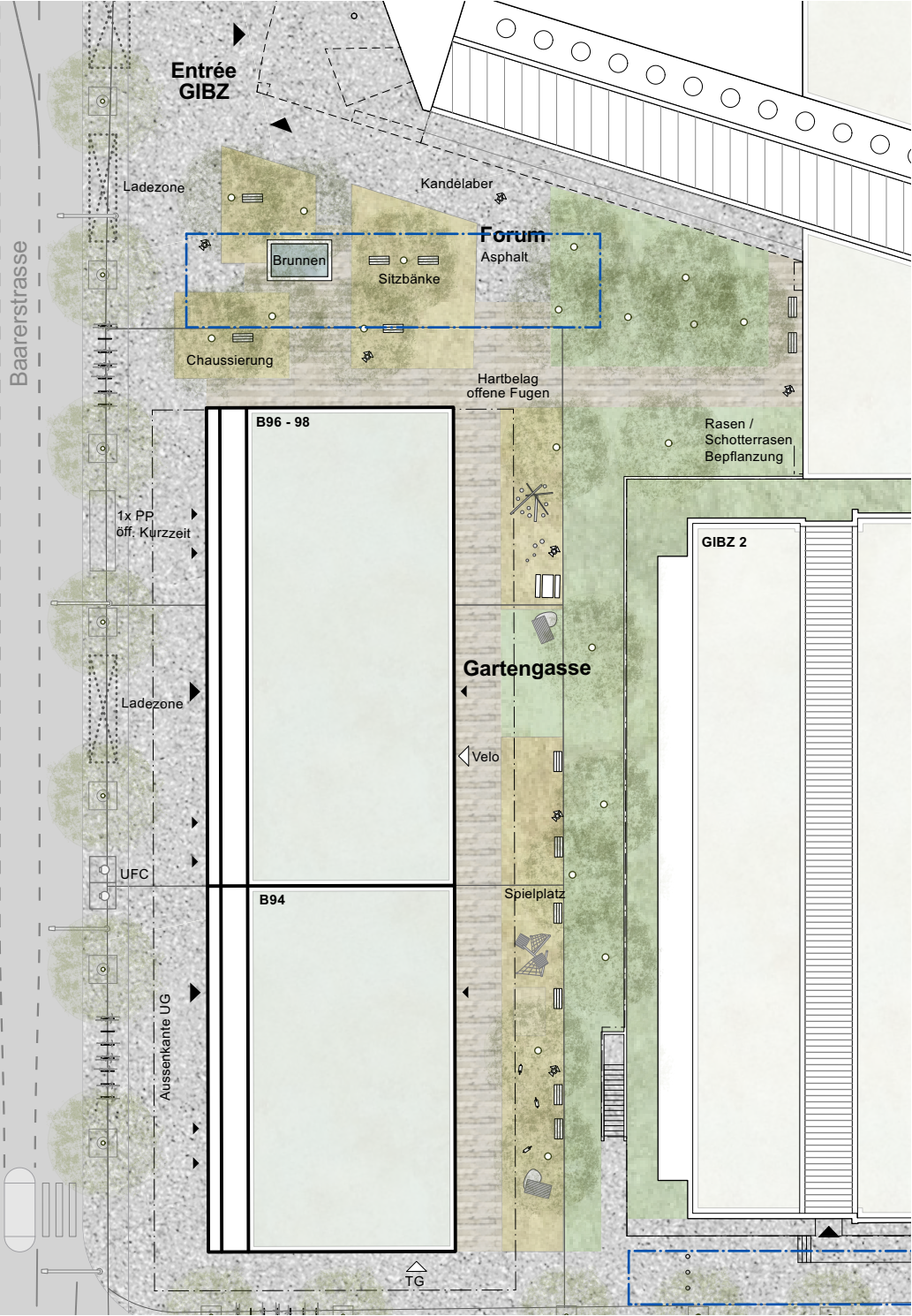


Referenz Schmale Gasse
Sulzer Areal, Winterthur - Vetsch Partner

Schmale Gasse

Charakteristik:	Wegeverbindung, Asphalt, Pflasterung
Nutzung:	Transitraum Fussgänger, Feuerwehruzufahrt, Sitzbänke
Bauliche Gegebenheiten:	teilweise unterkellert
Nutzer werktags 8-18:00:	Bewohner Pi / Bewohner Quartier alle Altersgruppen
Nutzer werktags 18-22:	Bewohner Pi / Bewohner Quartier alle Altersgruppen
Nutzer Wochenende:	Bewohner Pi / Bewohner Quartier alle Altersgruppen

Umgebung Baarerstrasse 94-98



Referenz Gartengasse
Industry City, New York - Terrain NYC



Referenz Gartengasse
Fahrzeugwerke Fahlkenried - studio grüngrau

Gartengasse

Charakteristik:	Chaussierung, Spielflächen, Grünflächen
Nutzung:	Transitraum, Treffpunkt, Mittagspause, Spielort Kinder, Sitzen, Aufenthalt
Vegetation:	Rasen, Wiese, Schotterrassen, Gräser, Kleingehölze, Grossbäume
Bauliche Gegebenheiten:	Parzelle GIBZ und Teilbereich Rote Post unterkellert, grosser Teil ohne Unterkellerung
Nutzer werktags 8-18:00:	Mieter Rote Post / Mieter Pi / Quartierbewohner alle Altersgruppen
Nutzer werktags 18-22:	Mieter Rote Post / Mieter Pi / Quartierbewohner alle Altersgruppen
Nutzer Wochenende:	Mieter Rote Post / Mieter Pi / Quartierbewohner alle Altersgruppen



Referenz Forum
Brochstein Pavilion Rice University, Houston
OJB Landscape Architecture

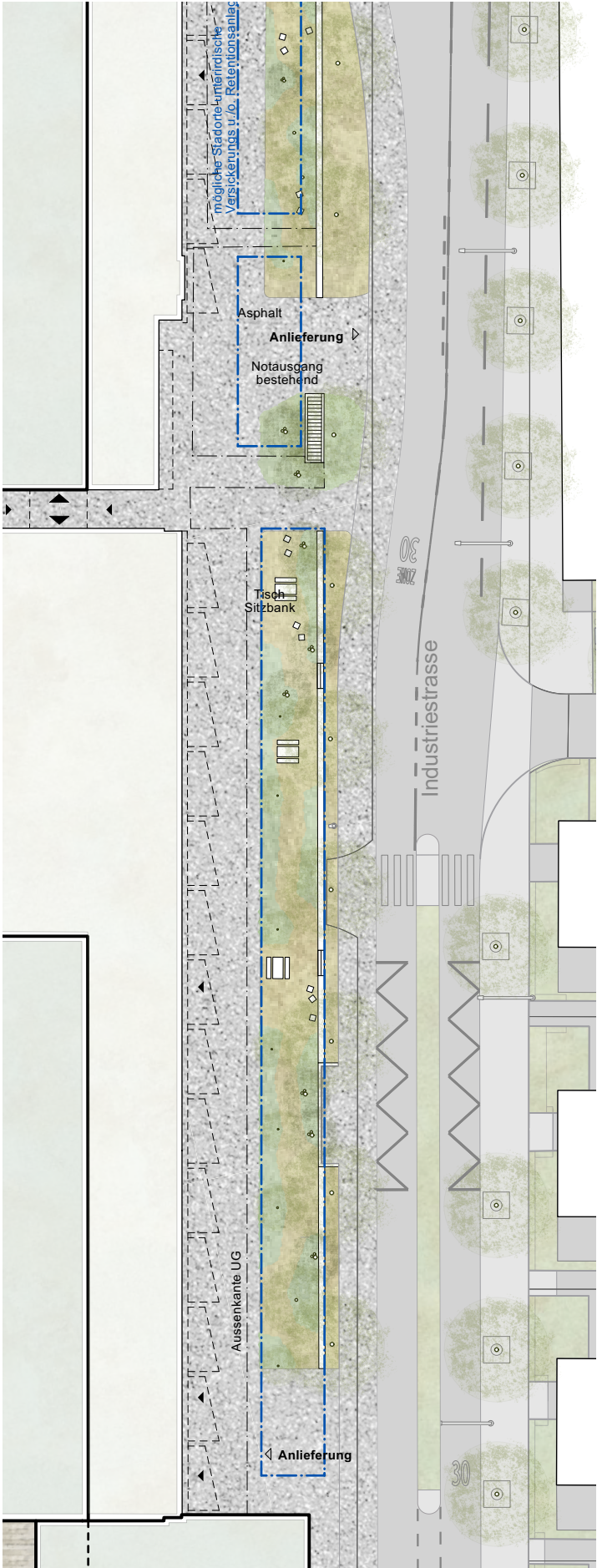


Referenz Forum
Novartis Campus Basel - PWP Landscape Architecture, Vogt

Forum

Charakteristik:	Grünfläche mit Pflanzungen, Brunnen
Nutzung:	Quartiersplatz, Treffpunkt, Mittagspause, Spielort Kinder, Sitzen, Aufenthalt
Vegetation:	Pflanzbeete Gräser und Kleingehölze, Grossbäume
Bauliche Gegebenheiten:	nicht unterkellert
Nutzer werktags 8-16:00h:	Mieter Pi / Mieter Rote Post / Bewohner Quartier Schüler GIBZ, alle Altersgruppen
Nutzer werktags 16-22h:	Mieter Pi / Mieter Rote Post / Bewohner Quartier alle Altersgruppen
Nutzer Wochenende:	Mieter Pi / Mieter Rote Post / Bewohner Quartier alle Altersgruppen

Umgebung Industriestrasse



Referenz Vorzone Industriestrasse
Kunstfreilager Dreispitz, Basel - Westpol



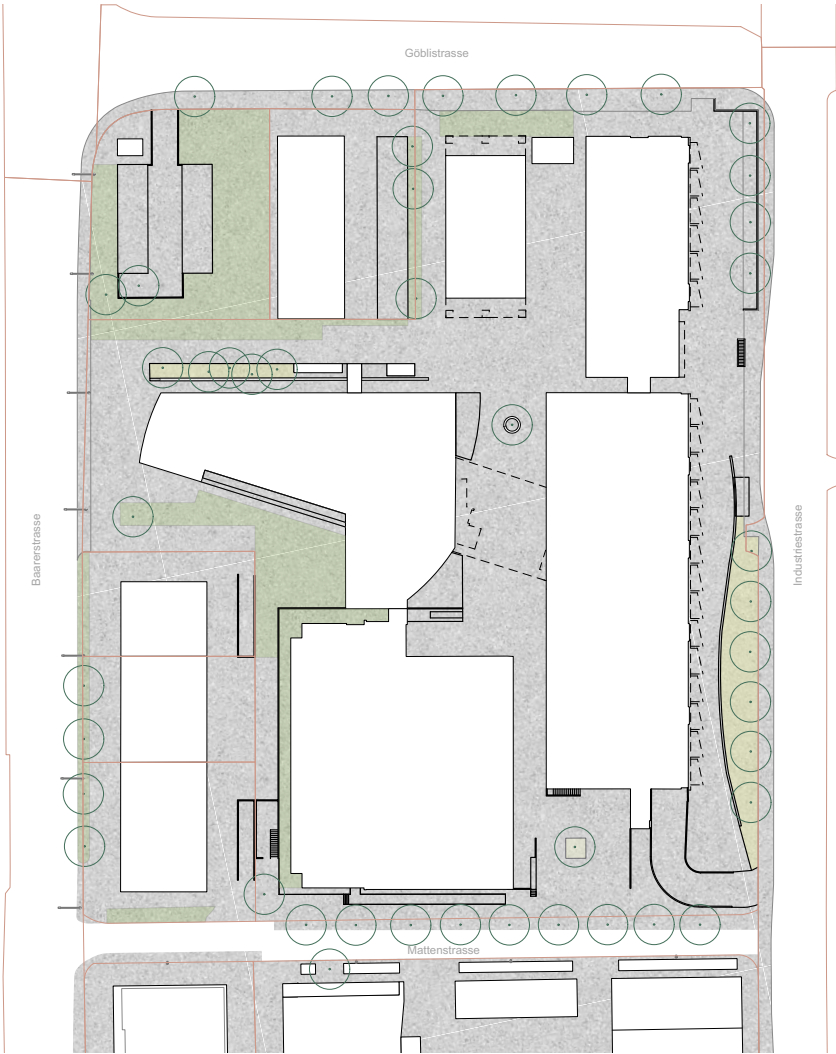
Referenz Vorzone Industriestrasse
Turbinenplatz, Zürich - ADR SärI



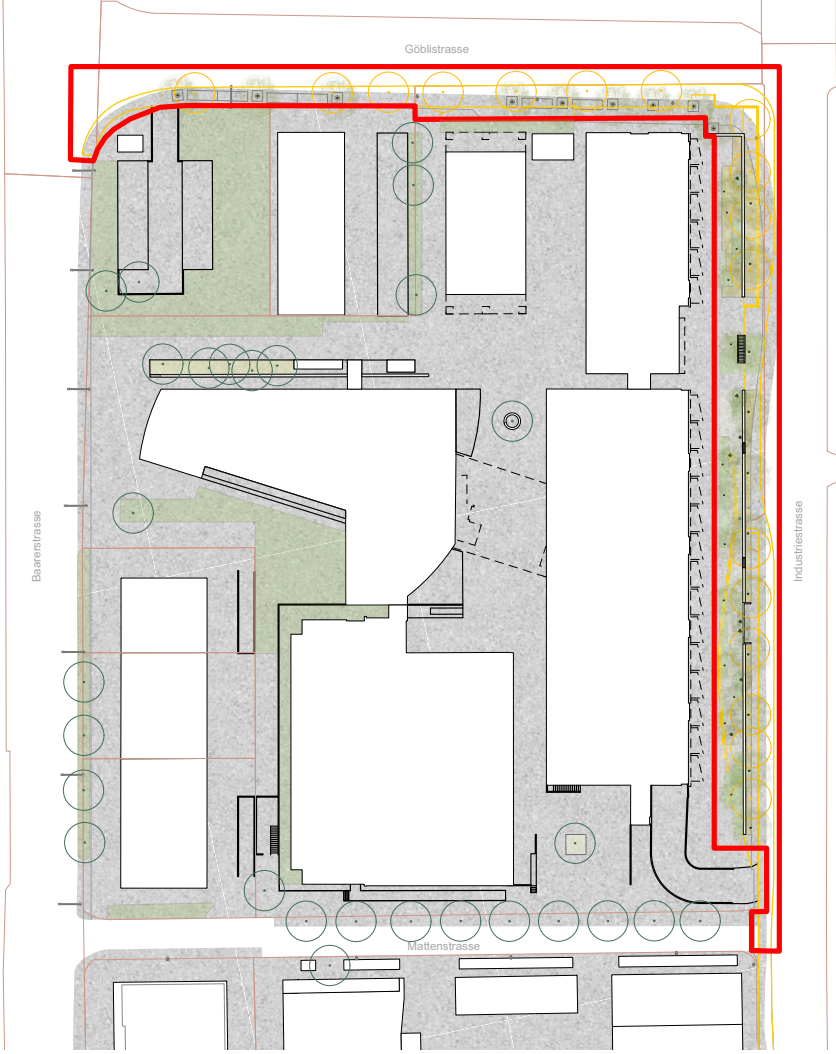
Vorzone Industriestrasse

Charakteristik:	grosszügige Vorzone, Betonplatten bestehend, Chaussierung, Sitzmauer, Pflanzungen, Bushaltestelle
Nutzung:	Pausenplatz GIBZ, Anlieferung, Feuerwehruzufahrt temporäre Standplätze Berufsorientierung GIBZ
Vegetation:	Grossbäume, Kleinbäume, Kleingehölze, Stauden, Gräser
Bauliche Gegebenheiten:	überwiegend nicht unterkellert
Nutzer werktags 8-16:00h:	Schüler GIBZ, Anlieferung
Nutzer werktags 16-22h:	Bewohner Quartier alle Altersgruppen
Nutzer Wochenende:	Bewohner Quartier alle Altersgruppen

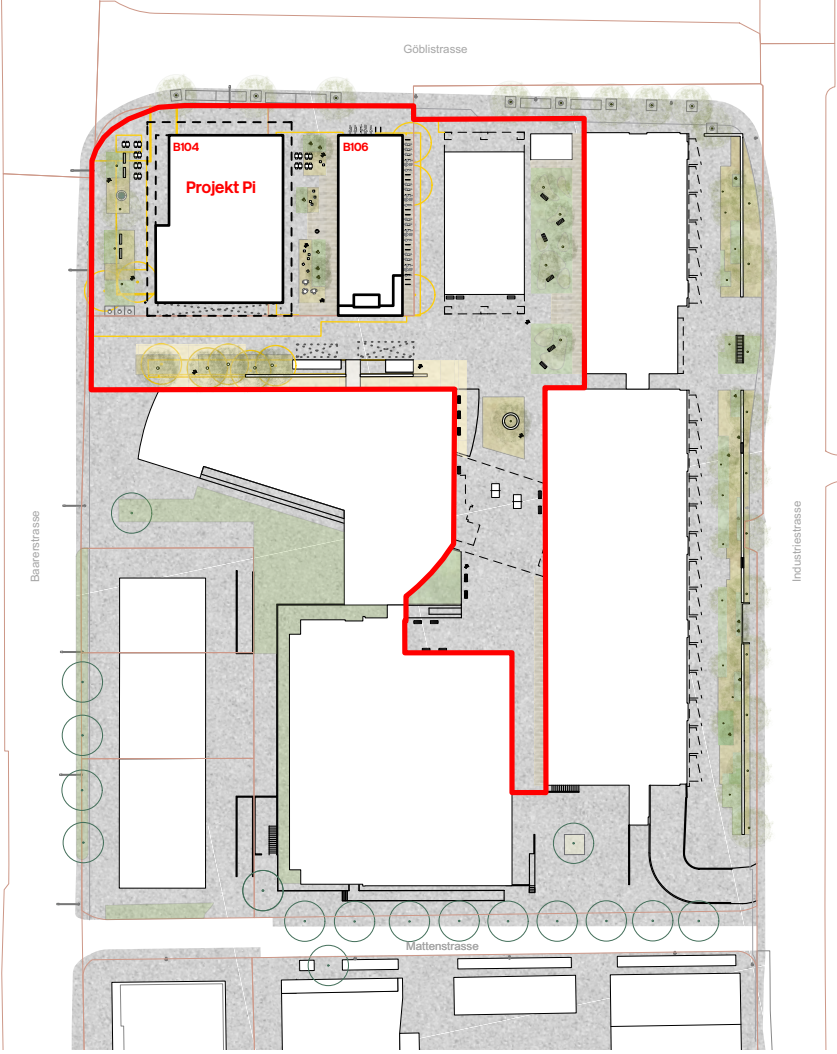
Etappierung 1/3



Etappe 0 - 2022
Bestand

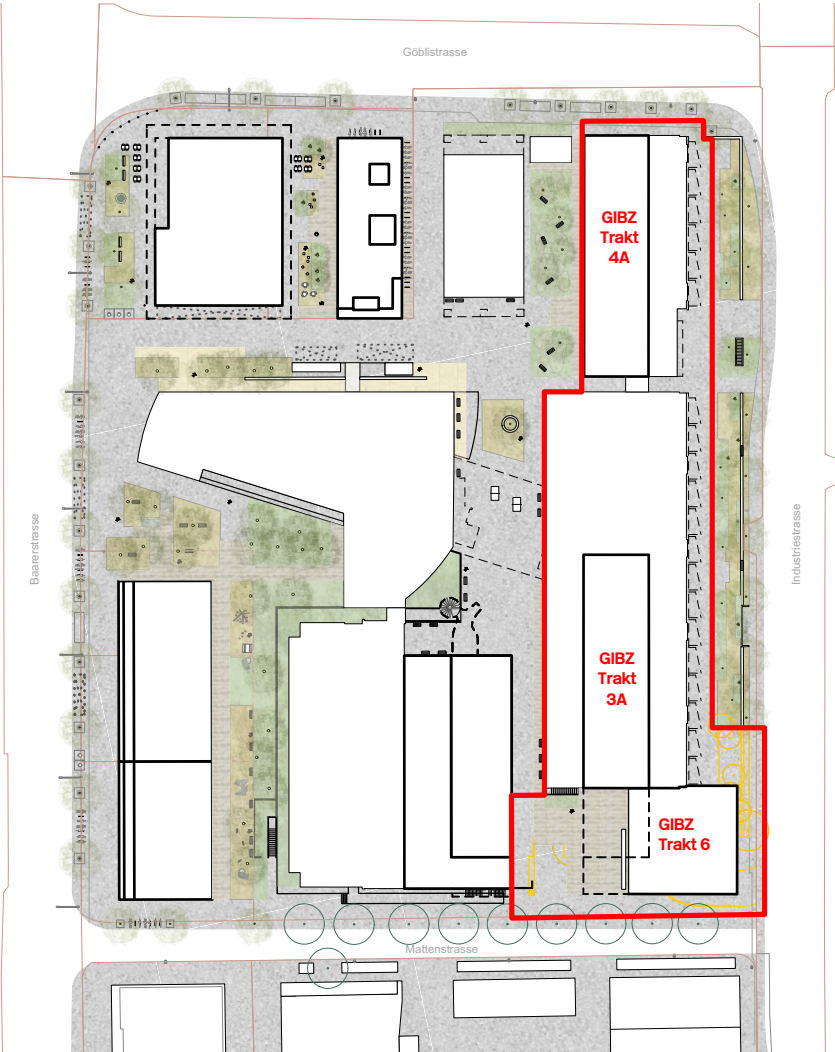


Etappe A - bis 2024
BGK Göblistrasse
BGK Industriestrasse



Etappe B - bis 2025
Projekt Pi + Umgebung

Etappierung 3/3



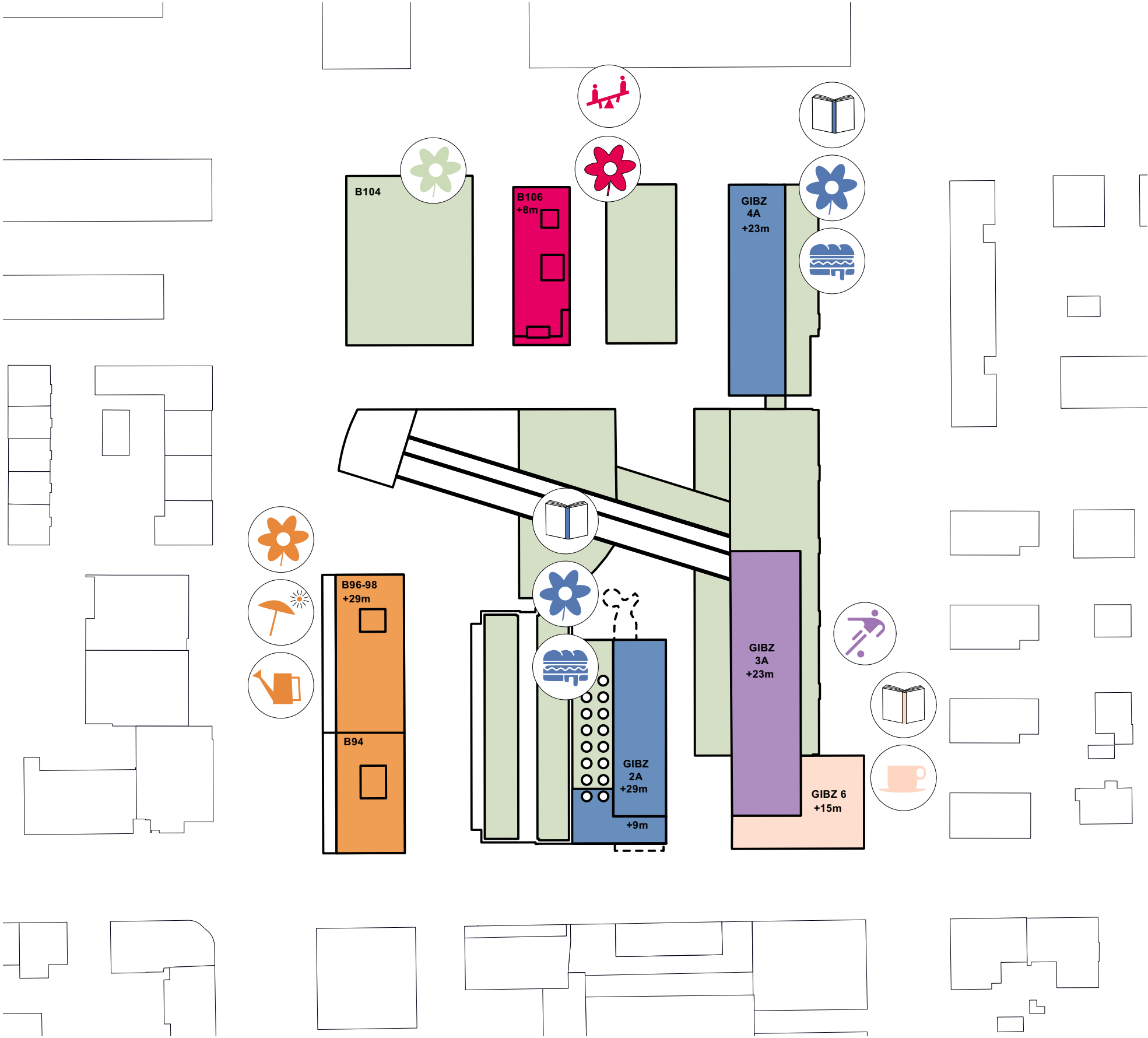
Etappe F zeitlich variabel

GIBZ Aufstockung Trakt 4A + Umgebung

GIBZ Aufstockung Trakt 3A + Umgebung

GIBZ Aufstockung Trakt 6 + Umgebung + Umbau Einfahrt TG

Nutzung Dachflächen

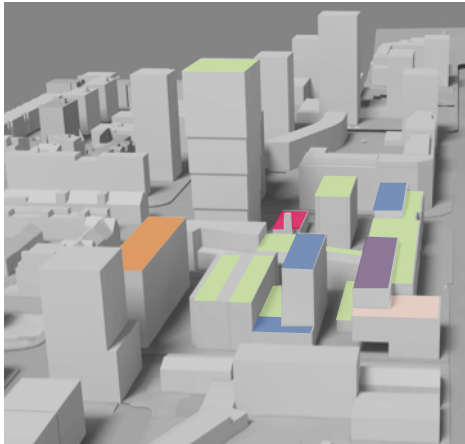


Dach nicht begehbar, extensive Nutzung

extensive Begrünung / Photovoltaik

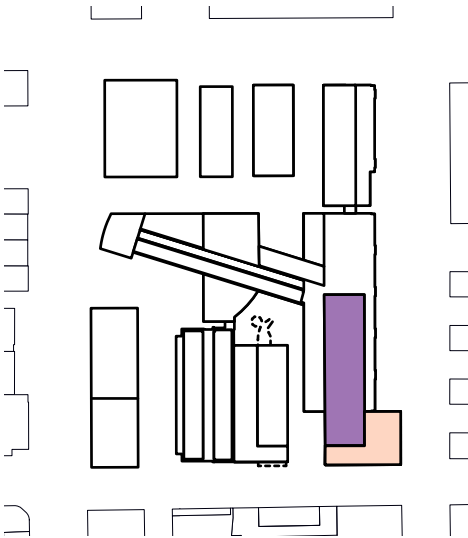
Dach begehbar, intensive Nutzung

- Sportnutzung
- Aussenbereich Cafeteria
- Dachgarten, Pflanzgärten
- Dachgarten Spiel + Aufenthalt
- Pausen + Aufenthaltsraum



Dachflächen
Die Flachdächer werden überwiegend extensiv begrünt. Für das Hochhaus B104 werden Photovoltaikanlagen resp. extensive Begrünung vorgeschlagen, dabei ist eine Kombination beider Systeme zu bevorzugen. Intensive Nutzungen resp. Begrünungen der Dächer sind für das Gebäude B106 vorgesehen. Für die Gebäude B94-98, GIBZ 2A, 3A, 4A und 6 ist die intensive Nutzung der Dachflächen zu prüfen.

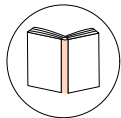
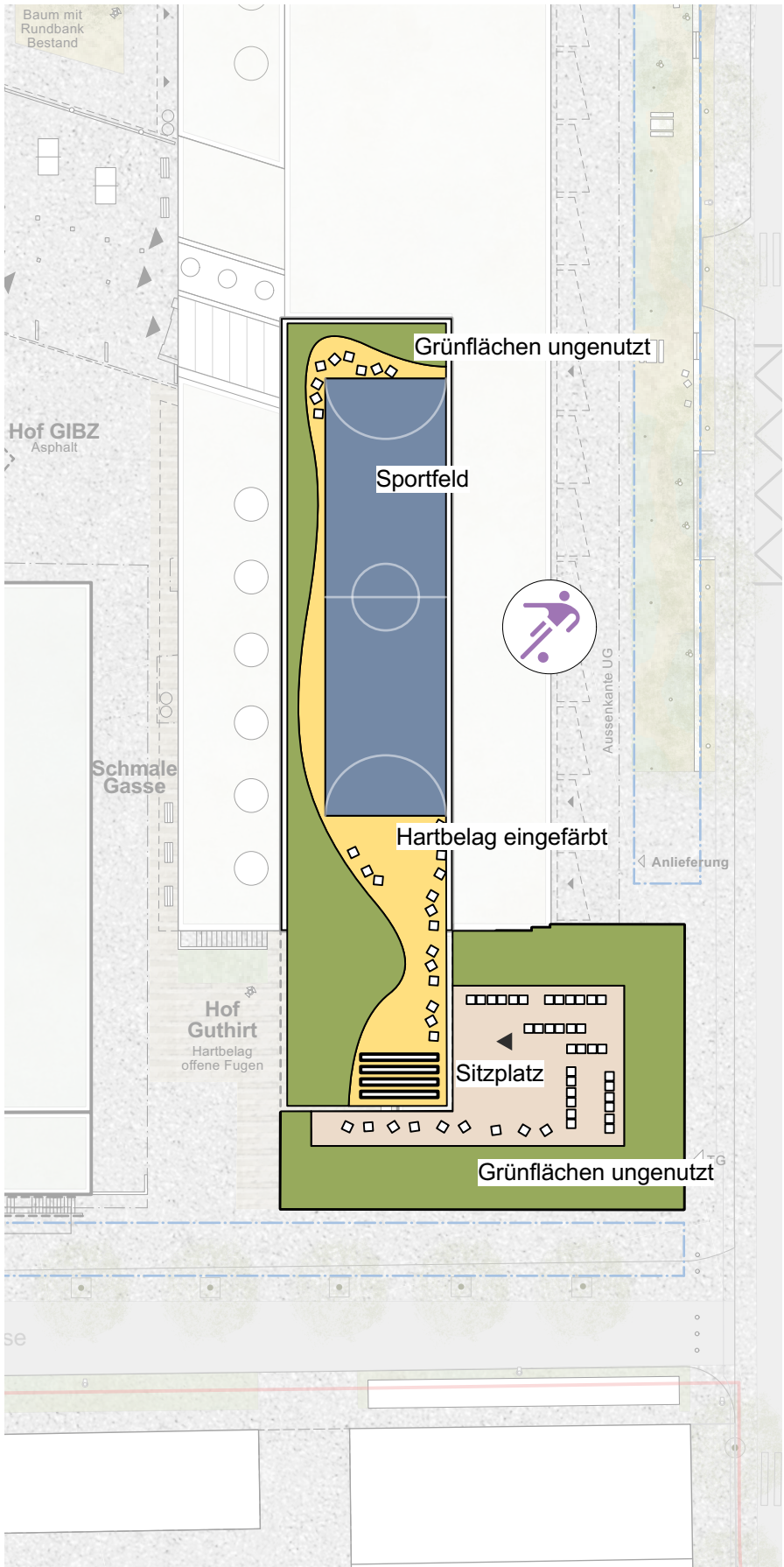
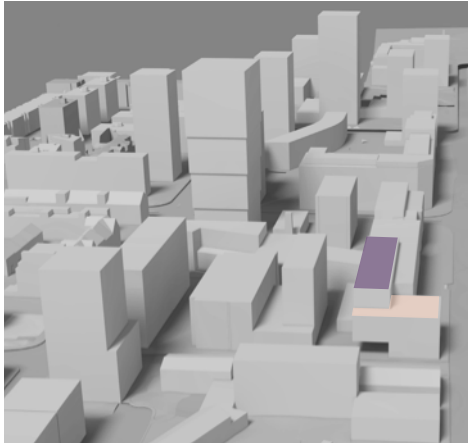
Dach GIBZ 3A Sport / GIBZ 6 Cafeteria



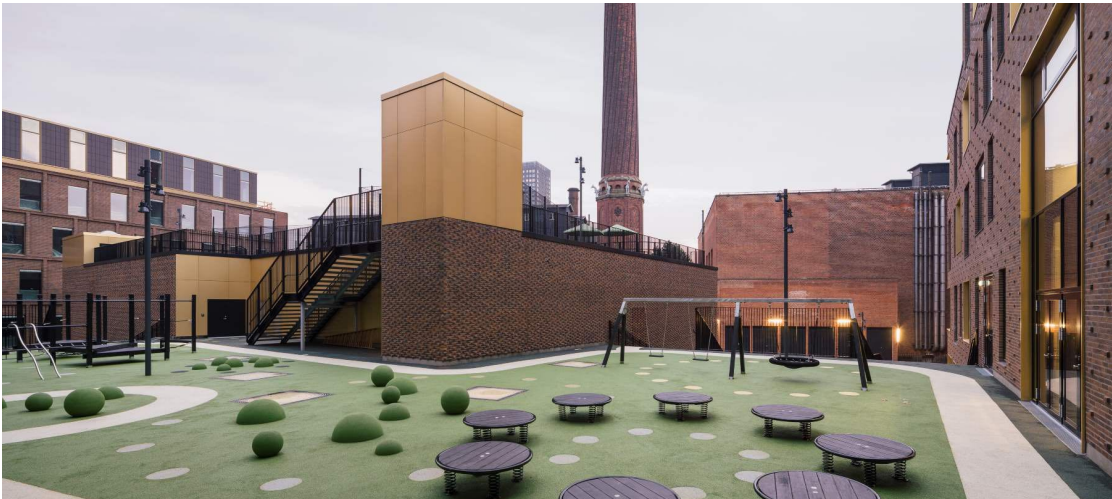
GIBZ 3A GIBZ 6

Gebäudenutzung: Schule / Cafeteria
Sporthalle

Sportfeld farbig / Rennbahn
Aussenbereich Cafeteria



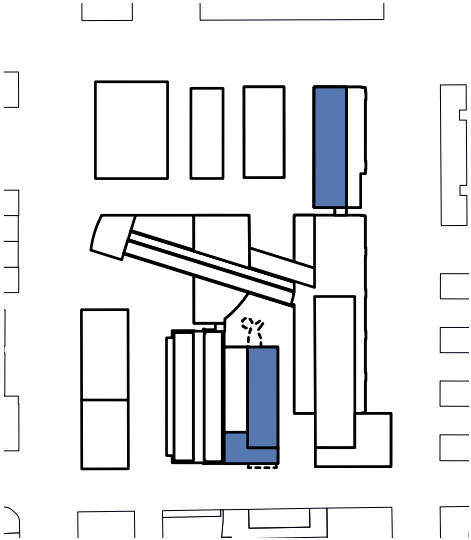
Frederiksberg School Aarhus (DK), Henning Larsen



Referenz Dachterrasse European School Copenhagen (DK)
NORD Architects + Vilhelm Lauritzen Architects



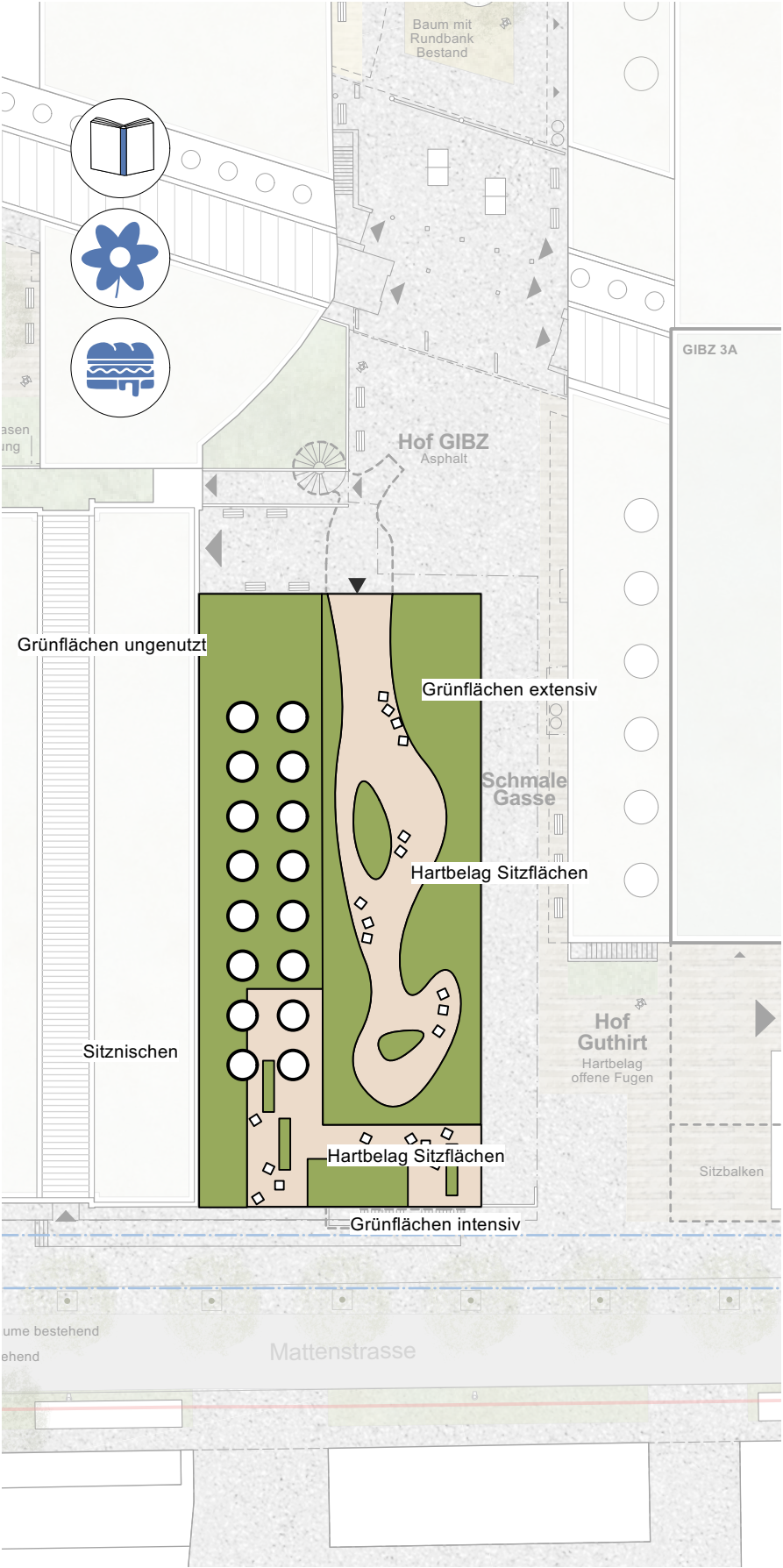
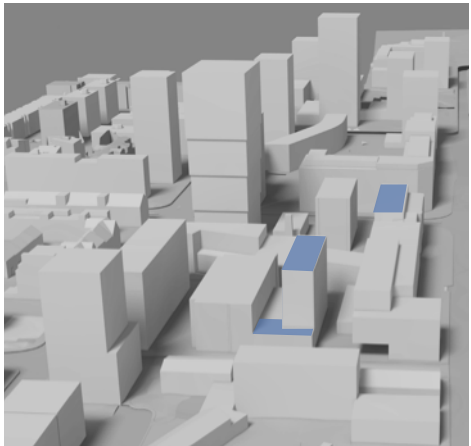
Referenz Dachterrasse Swissôtel Berlin (D)



GIBZ 2A und 4A

Gebäudenutzung: Schule

Grünflächen / Rückzugsort /
Lernort Dachterrasse



Dach GIBZ 2A und 4a Schule



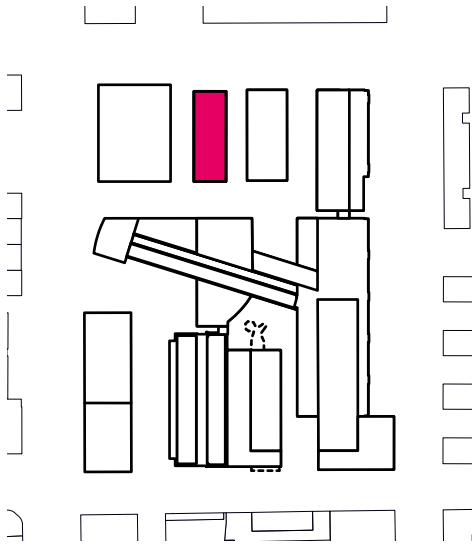
Referenz Dachterrasse Toni Areal Zürich (CH), Studio Vulkan



Referenz Dachterrasse Toni Areal Zürich (CH), Studio Vulkan



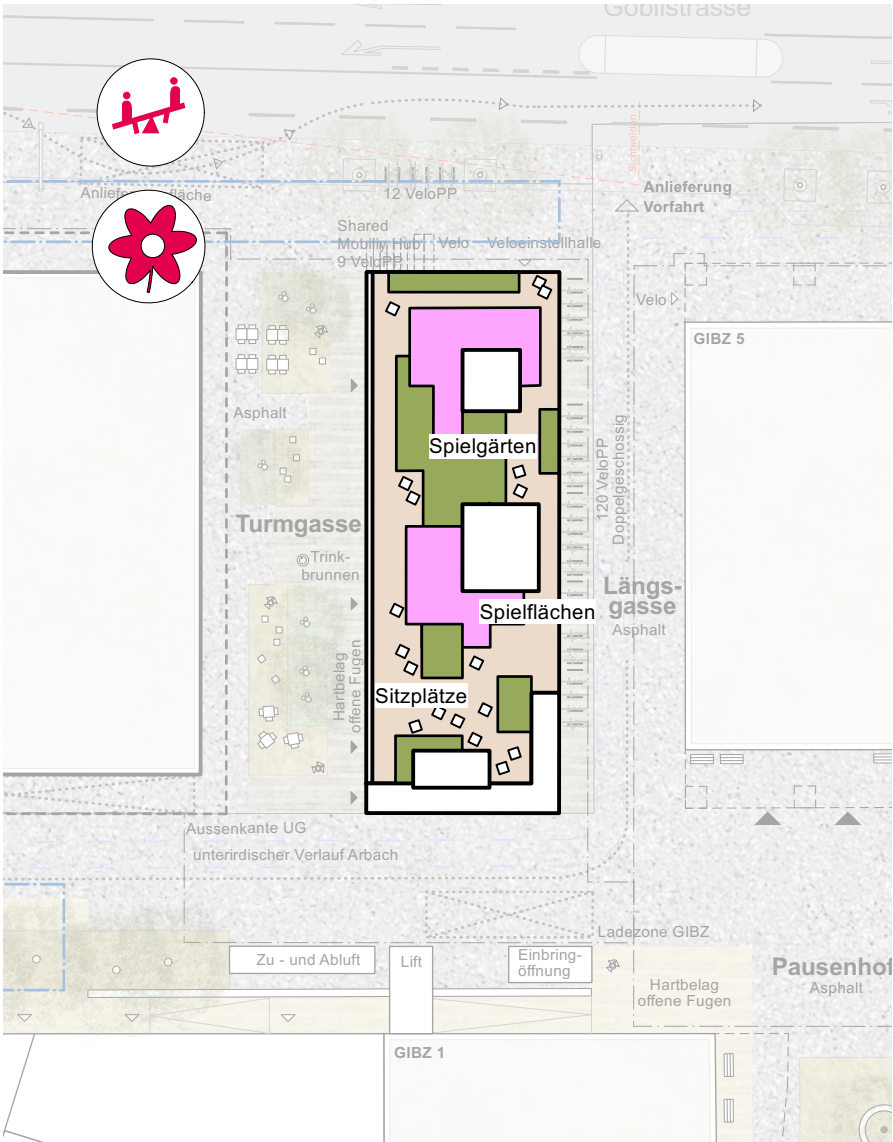
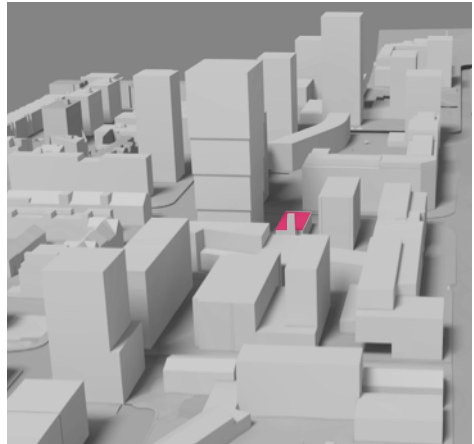
Referenz Dachterrasse Vihreistä Vihrein Helsinki (FIN), Loci



B 106 spiel + Aufenthalt

Gebäudenutzung: multifunktional

Spiel + Aufenthalt



Dach B106 Spiel + Aufenthalt



Referenz Treffpunkt Brooklyn Children's Museum, NYC (USA), Future Green Studio



Referenz Spielgarten, Landschaftsarchitektur Szugat



Referenz Spielen Täby Torg, Stockholm (SE), Polyform

